

Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.500 Exemplare

Von Anfang an
in guten Händen
Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.
06196 5602 300
blumenauer consulting
Immobilien
FINE COUNTRY
www.blumenauer-consulting.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

26. Jahrgang

Donnerstag, 13. April 2023

Kalenderwoche 15

Auf Hilfe angewiesen – auch viele Menschen aus Bad Soden und Sulzbach gehen zur Tafel



Blick in den Laden der „Schwalbacher Tafel“. Am Gemüse- und Salatstand bedienen zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen die Kunden. Bei der Ausgabe der Lebensmittel werden nach wie vor Schutzmasken getragen. Foto: Tocha

Schwalbach/Bad Soden (wto) – Es ist Donnerstag, 12.30 Uhr. Der Andrang ist groß. Vor dem Laden warten bereits zahlreiche Menschen, obwohl er erst drei Stunden später seine Pforten öffnen wird. Auch drinnen herrscht schon Betriebsamkeit. Fleißige Hände packen Lebensmittel aus Kisten, prüfen sie und räumen sie in die Regale.

Um 15.30 Uhr ist es dann so weit. Die Ausgabe der Lebensmittel an die Kunden beginnt. Sie strömen in den Laden, aufgeteilt in zwei Gruppen von je 60 Personen. Heute ist erst die Gruppe C und dann die Gruppe D an der Reihe, für jede Gruppe ist genügend Zeit reserviert, um sich hier, in diesem Flachbau in der Schwalbacher Spechtstraße, mit dem Notwendigen versorgen zu können. Das Geschäft ist ein ganz besonderer Ort. Es ist ein Tafelladen: Es handelt sich um die „Schwalbacher Tafel“, die bedürftige Menschen aus dem östlichen Main-Taunus-Kreis mit Lebensmitteln versorgt. Sie kommen aus Schwalbach, Bad Soden, Sulzbach und Eschborn.

Armut in einem reichen Land

Die Kunden sind Menschen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen, sodass sie die Hilfe der Schwalbacher Tafel in Anspruch nehmen. „Das Spektrum reicht von alten Menschen, die eine kleine Rente beziehen, über Arbeitslosengeld-II-Bezieher, große Familien und alleinstehende Mütter mit kleinen Kindern bis hin zu verschuldeten Menschen und Geflüchteten“, berichtet Judith Grafe. Sie leitet die Schwalbacher Tafel in hauptamtlicher Funktion. „Im letzten Jahr ist der Anteil der Geflüchteten aus der Ukraine stark angestiegen“, berichtet sie. Grafe ist gelernte Sozialpädagogin und Gemeindepädagogin. Träger der Schwalbacher Tafel ist die Evangelische Familienbildung im Dekanat Kronberg mit Sitz in Bad Soden. Die Schwalbacher Tafel ist eine von rund tausend Tafeln in Deutschland. Sie haben ganz unterschiedliche Träger – von Wohlfahrtsverbänden bis hin zu regionalen Vereinen. Im Main-Taunus-Kreis gibt es mit der Tafel Hattersheim-

Hofheim, getragen von der Caritas und mit Ausgabestellen in Hattersheim und Hofheim, noch eine zweite Tafel.

Deutschland ist – eigentlich – ein reiches Land. Aber gleichzeitig wächst die Armut. Auch im wohlhabenden Main-Taunus-Kreis ist diese Entwicklung festzustellen. Allein im östlichen Main-Taunus-Kreis leben rund 2.000 Menschen, die über einen Tafelausweis verfügen und deren Einkommen so niedrig ist, dass sie berechtigt sind, die Hilfe der Schwalbacher Tafel in Anspruch zu nehmen. Manche nehmen dafür beschwerliche und weite Wege in Kauf – es gibt Kunden, die zu Fuß von Neuenhain zum Tafelladen nach Schwalbach laufen. „Zuletzt kamen 18 Prozent der Tafelkunden aus Bad Soden und 7 Prozent aus Sulzbach“, erläutert Grafe. „In absoluten Zahlen entspricht das 314 Personen aus Bad Soden und 117 Personen aus Sulzbach.“

Insgesamt sind es rund 400 Personen, die sich nicht nur gelegentlich, sondern regelmäßig bei der Schwalbacher Tafel mit dem Notwendigen versorgen. Die Organisation der Tafel braucht eine ausgefeilte und verlässliche Logistik – und zahlreiche Helferinnen und Helfer im Hintergrund und Vordergrund. 140 sind es, die bei der Schwalbacher Tafel mitwirken, und es sind – bis auf drei Minijobber im Fahrdienst – allesamt Ehrenamtliche.

Kleiner Obulus ist zu entrichten

Acht bis zehn Mitarbeitende wirken pro Schicht im Laden mit, und es gibt drei Schichten in der Woche, am Dienstag, am Donnerstag und am Samstag. Am Dienstag hat der Tafelladen von 17 bis 20 Uhr, am Donnerstag von 15.30 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet. An den drei Öffnungstagen haben jeweils zwei der insgesamt sechs Gruppen Zugang zum Laden, die Kunden aus einer Gruppe haben also einmal pro Woche Gelegenheit, sich im Laden zu versorgen. „Im Laden gibt es unterschiedliche Theken. In der Regel stehen zwei Helferinnen oder Helfer an einem Thekenstand. Es gibt unter anderem einen Bäckerstand, einen Frischwaren-Stand

und einen Gemüse- und Salatstand“, berichten die Helferinnen Monika Gabrecht-Wester, die an diesem Donnerstag das Team leitet, und Ursula Knoch. „Damit es gerecht zugeht und auch die Kunden der zweiten Gruppe, die heute an der Reihe ist, noch Waren bekommen, sind die Mengen begrenzt.“ Eine Alleinstehende erhält beispielsweise vier Eier, die zuvor entsprechend abgepackt worden sind – das ist die Wochen-Ration.

Zuvor haben die Kunden nach Betreten des Ladens an der Kasse einen kleinen Obulus von einem oder zwei Euro entrichtet, und sie legen dort ihren Tafelausweis vor, bevor sie an den Ständen bedient werden. Den Ausweis stellt das Diakonische Werk in Schwalbach aus, das die Bedürftigkeit anhand von mitzubringenden Unterlagen wie dem Rentenbescheid prüft.

Fortsetzung auf Seite 2

„Ich hör noch gut. Du musst nur deutlich sprechen!“



Hörverlust kommt meist unbemerkt. Besser, sich zeitig mit einer Hörhilfe vertraut zu machen, damit Ihr Hörsinn das Verstehen nicht allmählich verlernt.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 2 83 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de ☒ info@hoerakustik-stoffers.de

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

VOLVO
Die Zukunft ist elektrisch.
Entdecken Sie die Volvo Recharge Modelle.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Allkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

HALLMANN
25 JAHRE · SEHEN · HÖREN · LEBEN

Kleine Preise zum großen Jubiläum

-50%
auf Marken-Brillengläser*

*Gültig bis 30.4.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern / Sonnegläsern. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaares. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden, keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Center
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

SCHNABEL
RENOVIER ZENTRUM

Fassade – Maler – Böden – Gardinen
Meister & Ingenieure seit 1958
www.schnabel-kelkheim.de
06195-6868
% Rabatte %

Auf Hilfe angewiesen ...

Fortsetzung von Seite 1

Ausgegeben werden nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel – beispielsweise Brot, Brötchen oder Kuchen vom Vortag. „Solche Lebensmittel sammeln wir ein und geben sie an Menschen weiter, die sie dringend benötigen“, erläutert Judith Grafe. Alle kritischen Nahrungsmittel, etwa zerbrochene Eier oder Eier, bei denen die Mindesthaltbarkeit überschritten ist, werden aussortiert und nicht weitergegeben. Das gilt auch für leicht verderbliche Nahrungsmittel wie Hackfleisch oder Geflügel, deren Verbrauchsdatum abgelaufen ist.

Beliefert wird die Schwalbacher Tafel von 34 Supermärkten, kleineren Lebensmittelläden und Bäckereien wie der Bäckerei Heislitz in Bad Soden-Neuenhain. Alle großen Märkte, von Aldi bis Tegut, machen mit. Lebensmittelspenden kommen auch von Unternehmen wie Feinkost Papa in Bad Soden oder vom Hofgut Hohenwald. Vielfältige Unterstützung erfährt die Tafel zudem durch Kirchengemeinden und verschiedene Einrichtungen und Vereine, darunter die Freiwillige Feuerwehr Bad Soden Neuenhain, den Gewerbeverein Bad Soden und den Lions Club Bad Soden und das Wohnstift Augustinum in Neuenhain. Nicht zu vergessen sind Einzelpersonen, die die Initiative ergreifen und spenden. Und das, berichtet Grafe, funktioniert dann auch so: „Ich habe 500 Euro und spende das Geld. Was braucht ihr? Ich kaufe ein.“

Kontakt: <https://tafel-schwalbach.de>

Hinweis: Die Schwalbacher Tafel sucht einen Mitarbeitenden oder eine Mitarbeitende im Bundesfreiwilligendienst, der oder die bei der Lebensmittelausgabe unterstützt und gemeinsam mit den Tafelfahrern Waren bei den Supermärkten abholt.

Im Amt bestätigt



Die Führung der Bad Sodener Feuerwehr: Sven Griese (re.) und Marc Bauer

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Im Rahmen der Jahreshauptversammlungen von Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden am Taunus wurde die bisherige Wehrführung bestehend aus Sven Griese und Marc Bauer mit einem klaren Ergebnis in ihren Ämtern bestätigt. Wehrführer Griese und sein Stellvertreter Bauer sind seit 2014 ein eingespieltes Team und werden auch in den kommenden fünf Jahren für Kontinuität sorgen.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/ Angelino Caruso
Anzeigenverkauf: Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 14.700 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Kandidat der Grünen – Harald Fischer möchte Bürgermeister in Bad Soden werden

Bad Soden (bs) – Für die Bürgermeisterwahl in Bad Soden gibt es einen weiteren Kandidaten, nachdem die Mitglieder der Bündnisgrünen in Bad Soden Harald Fischer mit großer Mehrheit für die Wahl am 4. Juni 2023 nominiert haben. Die Entscheidung fiel auf der Mitgliederversammlung im März. Die Bürgermeisterwahl in Bad Soden findet am 4. Juni statt, gemeinsam mit der Direktwahl des Landrats im Main-Taunus-Kreis

Fischer ist Vorsitzender der Grünen-Fraktion in der Bad Sodener Stadtverordnetenversammlung. „Harald Fischer verfügt neben seiner langjährigen politischen Erfahrung in unterschiedlichen Funktionen über wirtschaftlichen Sachverstand als erfolgreicher Unternehmer, um Bad Soden voranzubringen“, lobt Martina Voll, Sprecherin des Bad Sodener Ortsverbands, den Kandidaten. „Gepaart mit hoher Sozialkompetenz und einem empathischen, offenen Umgang erfüllt Harald Fischer die Voraussetzungen für eine werte- und zukunftsorientierte Amtsführung.“

Die Bad Sodener Grünen verweisen darauf, dass Harald Fischer seit Jahrzehnten mit seiner Familie in Bad Soden verwurzelt ist. „Ob in seiner früheren Position als Pflegedirektor oder heute als Unternehmer – seit über 30 Jahren arbeitet er mit Menschen und kann



Von den Grünen-Mitgliedern nominiert: Harald Fischer

Foto: B90/Grüne Bad Soden

soziale Belange mit unternehmerischem Anspruch ausbalancieren.“

Fischer bedankte sich für das Votum und die breite und engagierte Unterstützung der Grü-

nen-Mitglieder. „Gemeinsam werden wir einen engagierten Wahlkampf führen – für ein soziales, zukunftsorientiertes Bad Soden, in dem wir alle gerne leben“, sagt er.

Das Miteinander feiern – gemeinsamer Abschluss der Sodener Passion

Bad Soden (es) – Von Kirchenmüdigkeit war nichts zu erleben beim ökumenischen Abschlussgottesdienst der Sodener Passion in der vollbesetzten Kirche St. Katharina am Ostermontag in Bad Soden. Feierliche Stimmung, als das mit Blumen geschmückte Kreuz durch den Mittelgang getragen wurde und ihm hauptamtliche und ehrenamtliche Vertreter aller Bad Sodener Kirchen folgten. Im Anschluss daran entzündete jede Kirchengemeinde ihre Ökumene-Kerze, die nun ein weiteres Jahr in den jeweiligen Kirchen für die Ökumene brennt.

Wieder war es gelungen, in der sechswöchigen Zeit seit Aschermittwoch das gute ökumenische Miteinander in den unterschiedlichsten Aktionen und Begegnungen zu festigen. Das fand in gebündelter Erinnerung seinen Platz im Abschlussgottesdienst. Nach wie vor eine Besonderheit ist, dass drei Konfessionen – die evangelisch-lutherische, die römisch-katholische und die methodistische – ein Team bilden. Sie haben diese sechs Wochen vorbereitet und in verschiedensten Formen das Thema 2023 „Beten. Aufatmen für die Seele“ in die Bevölkerung Bad Sodens getragen.

Beten konnte in dieser Zeit zu einer allumfassenden Erfahrung werden. Für Jugendliche der Kreuzweg in der katholischen Kirche, für Kinder und Familien der Gang mit dem



Beim ökumenischen Abschlussgottesdienst war auch der gemeindeübergreifende Projektchor in Aktion. **Foto: Esther Schaller**

Esel am Samstag vor Palmsonntag, Beten mit Musik, ein außergewöhnliches Konzert in der evangelischen Kirche Neuenhain, wöchentliche Abendgebete mit Meditation in der evangelisch-methodistischen Kirche in Neuenhain sowie das dortige Beten in Stationen. Und dann die Aktion „Wir beten für Sie“ auf dem Adlerplatz zur Marktzeit. Hier hatte sich die Box für Gebetsanliegen gefüllt. Nun im Abschlussgottesdienst wurde jedes dieser

Gebetsanliegen verlesen und in die Fürbitte aufgenommen.

Die Predigt der evangelischen Pfarrerin Marlene Hering unterstrich nochmals das Miteinander-auf-dem-Weg-sein, um Gott zu erfahren. In der Begegnung, hier am biblischen Text der Emmaus-Jünger verdeutlicht, wird durch gemeinsames Gehen, durch das Miteinander-im-Gespräch-Sein und das Miteinander-das-Brot-Brechen Gottes Zusage deutlich: Ich bin bei Euch alle Tage.

Eingerahmt wurde der Gottesdienst durch vier österliche Werke, die der ökumenische Projektchor vortrug. Unter der Leitung der Kantorin Capucine Payon hatten rund 40 Sängerinnen und Sänger aus allen Gemeinden wöchentlich für diesen Auftritt geprobt. Das Engagement konnte sich in zwei Werken für den Gesamtchor und zwei für den Frauenchor hören lassen. Begleitet wurde der Chor mit Klavier und Orgel von Maximilian Bauer. „Christ the Lord is risen today“, eine fulminante Komposition des britischen Komponisten John Rutter für Orgel und Chor, gab diesem Abschlussgottesdienst einen fröhlichen und feierlichen Ausklang.

Draußen erwartete die Gemeinde Brot, Rot- und Weißwein, Saft und Wasser, und noch lange konnte dank des sonnigen Wetters das Miteinander gefeiert werden.

Fahrerinnen nach Verkehrsunfall verletzt

Neuenhain (bs) – In der Königsteiner Straße in Neuenhain kam es unlängst zu einem schweren Verkehrsunfall mit Personenschaden. Eine 47-jährige Frau geriet mit ihrem Pkw auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit dem entgegenkommenden Pkw einer 35-Jährigen. In Folge des Zusammenstoßes geriet die 47-Jährige mit ihrem Fahrzeug

ins Schleudern und stieß mit dem ebenfalls entgegenkommenden Pkw eines 66-jährigen Fahrzeugführers zusammen. Im Zuge der ersten Kollision wurden beide Fahrerinnen verletzt und mussten mittels Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 40.000 Euro.

Neuenhain und Altenhain im Blick

Bad Soden (bs) – Mehr als 3.000 Haushalte in der Bad Sodener Kernstadt wurden in den vergangenen Monaten bereits an das Glasfasernetz angeschlossen. Nun folgen die Stadtteile Altenhain und Neuenhain.

Hier werden insgesamt rund 4.600 Haushalte bis Ende dieses Jahres über einen Glasfaseranschluss und somit über eine schnelle Internetverbindung verfügen. Im Rahmen des dritten Ausbaubereichs werden voraussichtlich ab Oktober 2.500 Haushalte in Bad Soden-Ost ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Gemeint ist damit das Gebiet rechts der Königsteiner Straße in Richtung Neuenhain, beginnend von der Parkstraße stadtauswärts in Richtung MTZ bis zur Friedrich-Uhde-Straße. Im kommenden Jahr folgen 2.600 Haushalte im westlichen Gebiet links der Königsteiner Straße in Richtung Neuenhain, beginnend mit der Oranienstraße und sämtliche Nebenstraßen in diesem Viertel sowie die Straßen rund um das Bad Sodener Freibad und die komplette Wilhelmshöhe.



Starke Verbindung: Bis Ende des Jahres sollen die Bad Sodener Stadtteile Neuenhain und Altenhain angeschlossen sein.

Foto: Stadt Bad Soden

Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter www.telekom.de/glasfaser oder unter der Hotline 0800/2266100.

Mentoren für junge Geflüchtete

Main-Taunus (bs) – Das Diakonische Werk Main-Taunus sucht ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren für junge unbegleitete Geflüchtete. Sie sollen Zugewanderte im Alter von 17 bis 23 Jahren, die allein in Deutschland sind, auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit und bei Alltagsfrage unterstützen. Zur Vorbereitung erhalten Interessentinnen und Interessenten praktische Tipps für die Rolle als Mentor, hilfreiche Infos zur Lebenswelt der Zugewanderten und nützliche Hinweise zum Alltagsleben und zum Umgang mit Ämtern und Behörden.

Wer Interesse hat, melde sich telefonisch unter 0171 1794923 (freitags) oder per E-Mail an Alina.Schlesier@diakonie-main-taunus.de.

Smartphonewissen für Senioren

Bad Soden (bs) – Ein Smartphone oder Tablet bietet viele Möglichkeiten gerade für Ältere. Einen Wegweiser durch die vielen Angebote im Bereich der Android-Geräte bietet das Familienzentrum Schatzinsel der Evangelischen Familienbildung mit einer Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren. Die Veranstaltung mit dem Experten Guido Bethmann findet am Donnerstag, 4. Mai, um 9.30 Uhr in der Händelstraße 52 in Bad Soden statt und kostet 15 Euro. Am 15. Mai und dem 12. Juni kann in zwei viertägigen Intensivkursen der sichere Umgang mit dem Gerät zu erlernt werden.

Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de oder Tel. 06196 56 01 80

Fast 500 Sportler auf der Bühne



Viele Menschen im Landratsamt: Darunter waren auch Sportlerinnen und Sportler aus Bad Soden.

Foto: MTK

Main-Taunus-Kreis (bs) – Fast 500 Sportlerinnen und Sportler aus dem Main-Taunus-Kreis sind im Landratsamt für ihre Erfolge geehrt worden – die Spanne reichte von Hessenmeistern bis zu Weltmeistern. Sie gaben sich auf der Bühne des Landratsamtes ein Stelldichein. Wegen der großen Zahl der zu Ehrenden waren nach drei Jahren Coronapause lediglich Geehrte ab Deutsche Meister aufwärts auf die Bühne gebeten worden. Mannschaften schickten jeweils zwei Vertreter. Geehrt wurden exakt 476 Sportlerinnen und Sport-

ler. Sie setzten sich zusammen aus 60 Mannschaften und 150 Einzelsportlern. Aus Bad Soden und Sulzbach waren die LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain, der Erste Sodener Schwimmclub 1927, die TG Bad Soden und der Neuenhainer Tischtennisverein dabei. „Das war eine imposante Leistungsschau des Main-Taunus-Sports“, so Landrat Michael Cyriax. „Dahinter stecken nicht nur sportliche Leistung, sondern auch Organisationstalent der Vereine und sehr viel ehrenamtliches Engagement.“

Unter den Geehrten auf der Bühne waren fünf Sportlerinnen und Sportler, die erste bis dritte Plätze bei Weltmeisterschaften errungen hatten, darunter auch Margret Göttner von der LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain. In der Deutsche-Meister-Kategorie rangierten auch Nachwuchssportler, die in einer Kooperation der Main-Taunus-Schule mit dem TV 1860 Hofheim bei „Jugend trainiert für Olympia“ erfolgreich teilgenommen hatten. Zudem wurden 20 Mannschaften als Deutsche Meister geehrt.

Volkswagen Service
Volkswagen
Frühlings-Check¹

Jetzt Termin vereinbaren und checken lassen

Starten Sie mit guter Laune ins Frühjahr – dank passender Original Teile und Services. Reparaturen und Checks sind wichtig, denn sie tragen zur Betriebs- und Verkehrssicherheit Ihres Autos bei. Bleiben Sie gerne der Volkswagen Originalität treu und vertrauen Sie auf langjährige Kompetenz und Erfahrung unserer Servicemitarbeitenden. So bleibt Ihr Volkswagen mobil, sei es für den Alltag, sonnige Fahrten in den Urlaub oder für einen abenteuerreichen Wochenend-Trip.

¹ Überprüfung des Fahrzeugs ohne Zusatzarbeiten zzgl. Materialkosten. Nur bei vorheriger Terminabsprache.



volpert & bisinger
Ihr Autohaus.

Ihr Volkswagen Partner

Volpert & Bisinger GmbH & Co.KG

Königsteiner Str. 7, 65812 Bad Soden

Tel. +49 6196 60910, www.volkswagen-autohaus-volpert.de

Das umtriebige Leben eines Wahl-Sulzbachers



Lichtbilder-Vortrag: Joachim Siebenhaar sprach über Otto Volger, den Gründer des Freien Deutschen Hochstifts und „Retter des Goethehauses“.

Foto: Silva Weber

Sulzbach (wg/bs) – In Sulzbach erinnert manches an ihn: Eine Straße ist nach ihm benannt, eine Gedenktafel findet sich an einem Haus in der Bahnstraße, und im alten Kirchhof steht ein von ihm gestiftetes Denkmal – die Rede ist von Otto Volger (1822–1897), der seine letzten Lebensjahre in Sulzbach verbrachte und dessen Bedeutung weit über den Ort hinausweist. Der „Dämmerschoppen“, eine gemeinsame

Veranstaltung der Gemeinde und des Geschichtsvereins Reichsdorf Sulzbach, war Otto Volger gewidmet. Im gemütlichen Gewölbekeller des Bürgerzentrums Frankfurter Hof zeichnete Joachim Siebenhaar, der Vorsitzende des Geschichtsvereins, Volgers besonderen Lebensweg im 19. Jahrhundert nach. In Lüneburg geboren, wuchs Volger in einer musikalisch begabten Familie auf, auch sein Interesse an Sprachen und Naturwissenschaften

wurde gefördert. Volger studierte in Göttingen Geologie und Mineralogie und lehrte dort ab 1847 als Privatdozent. Wer bei ihm hören wollte, musste allerdings früh aufstehen, denn seine Vorlesungen fanden zwischen 6 und 7 Uhr morgens statt.

Interesse an Politik

Volger war Naturforscher, aber neben der Wissenschaft wuchs sein Interesse an der Politik. In Schriften klagte er Missstände und Pressezensur an, er wurde Vorsitzender des demokratischen Clubs und engagierte sich in der Revolution von 1848. Oft war er auch bei Demonstrationen zu finden, sodass Volger immer wieder in Konflikt mit Zensur und staatlichen Autoritäten kam. Um dem zu entgehen, nahm er schließlich eine Lehrerstelle in der Schweiz an, die in eine Professur an der Züricher Uni mündete. Während dieser Zeit führte er einen ausgedehnten Briefwechsel, unter anderem mit der Frankfurter Senckenberggesellschaft, die ihn 1859 als Dozenten in die damals noch Freie Reichsstadt berief. Anlässlich des 100. Geburtstags von Friedrich Schiller wurde 1859 das „Freie Deutsche Hochstift“ gegründet. Initiator war Otto Volger. Das von 50 Frankfurter Bürgern aufgebaute Hochstift stand jedem offen und war demokratisch organisiert. Ziel war „Bildung für alle“ durch Lehrgänge oder Einzelvorlesungen, unabhängig von Stand oder Bildungsgrad. Volger war der gewählte ehrenamtliche Obmann. In diesem Amt waltete er auch, als er 1862 hörte, dass das Goethehaus an einen Tapezierer verkauft worden sei, der das Erdgeschoss

in ein Ladengeschäft umwandeln wollte. Nach einer Reihe von Verhandlungen wurde das Goethehaus 1863 endgültig vom Hochstift erworben. Der idealistische Volger hatte dem Hochstift aber damit eine schwere finanzielle Bürde übertragen. Durch Spenden und Anteilsscheine sollte der Kauf finanziert werden. Volgers undogmatischer Führungsstil und seine konsequente Ablehnung der preußischen Politik nach 1866 machten ihm nicht nur Freunde. Und so kam schließlich das, was Siebenhaar in seinem interessanten Vortrag als „Volgers Schicksalsjahre“ bezeichnete. Das Wasserwerk, das der umtriebige Wissenschaftler zur Frankfurter Wasserversorgung gegründet hatte, musste 1877 Konkurs anmelden. 1881 wurde durch Intrigen seine Wiederwahl als Obmann verhindert und 1882 wurde er sogar aus dem Hochstift ausgeschlossen. Volger wandte nun sein Interesse ganz dem Taunus zu, nachdem er bereits im Jahr 1868 als Gründungsmitglied des Taunuskubs in Erscheinung getreten war. Anfang 1892 erwarb er ein Haus in Sulzbach, in der heutigen Bahnstraße 10. In diesem Haus, seinem „Haus Sonnenblick“, widmete er sich der Lokalgeschichte und publizierte über naturwissenschaftliche und politische Themen. Am 18. Oktober 1897 erlag Otto Volger einem Herzleiden. Verbittert über seine Gegner verfügte er, dass sein Begräbnis in aller Stille und ohne Anzeige auf dem Frankfurter Hauptfriedhof stattfinden solle. Seit 1982 erinnert eine Plakette an Otto Volgers Wohnhaus an den eigenwilligen, unsteten und vielseitig begabten Visionär.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun?

Teil 7: Zu viel gezahlt / Zu wenig verlangt?

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.

Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.

Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen. Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt. Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurückverlangen können. Zum anderen dokumentieren Sie mit

Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten.

Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden. Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 27. April 2023.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Die Königsteiner Straße ist 200 Jahre alt – das muss gefeiert werden

Bad Soden (wto) – Manche nennen sie einfach nur liebevoll „die Kö“ – gemeint ist damit aber nicht die Königsallee in Düsseldorf, sondern eine für Bad Soden wichtige Lebensader: Die Rede ist von der Königsteiner Straße, die fast schnurgerade von Frankfurt-



Dr. Christiane Schalles, die Leiterin des Stadtarchivs und des Stadtmuseums: Sie hat die Ausstellung zur Kö konzipiert. Foto: Tocha

Höchst bis nach Königstein führt und durch Bad Soden und Neuenhain verläuft. Fertiggestellt wurde die Kö im Jahr 1820 – damals unter dem Namen „Königsteiner Chaussee“. Das ist für Bad Soden und die anderen Anrainer der Straße ein Grund, jetzt die „200 Jahre Königsteiner Straße“ zu feiern. Die Verspätung der vielfältigen Jubiläumsaktivitäten, die eigentlich für 2020 geplant waren, erklärt sich aus der coronabedingten Pause.

Angehörige entlasten – Demenzbegleiter gesucht

Bad Soden (bs) – Das Demenzzentrum der evangelischen Andreasgemeinde Niederhöchststadt bietet zur Entlastung pflegender Angehöriger die Montagsgruppe „Atempause“ sowie Einzelbegleitungen im häuslichen Umfeld an. Besonders im Bereich der Einzelbegleitungen ist die Nachfrage sehr groß. „Einen Menschen mit Demenz zu begleiten und Angehörige zu entlasten, ist eine erfüllende Aufgabe und manchmal sehr herausfordernd. Der respektvolle Umgang mit den demenziell veränderten Menschen ist eine wertvolle Unterstützung für die Angehörigen“, schreibt das Demenzzentrum, so das Demenzzentrum. „Daher möchten wir Menschen gewinnen, die Freude daran haben, stundenweise diese wertvolle und so wichtige Aufgabe der Betreuung zu übernehmen“. „Mit der Ausbildung zum Demenzbegleiter*in sind Sie den alltäglichen Situationen mit demenziell veränderten Menschen gewachsen. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.“ Im Juni und Juli findet dazu eine Grundausbildung zusammen mit der Kirchengemeinde Eschborn statt. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Gruppentreffen, Schulungen und Supervisionen an. Angesprochen sind auch Interessierte aus Bad Soden und Sulzbach. **Am 8. Mai** findet dazu eine Info-Veranstaltung in der Andreasgemeinde (Langer Weg 2 in Niederhöchststadt). Anmeldung unter demenzberatung@andreasgemeinde.de oder Tel. 06173 7828730.

Auf Wildnistour

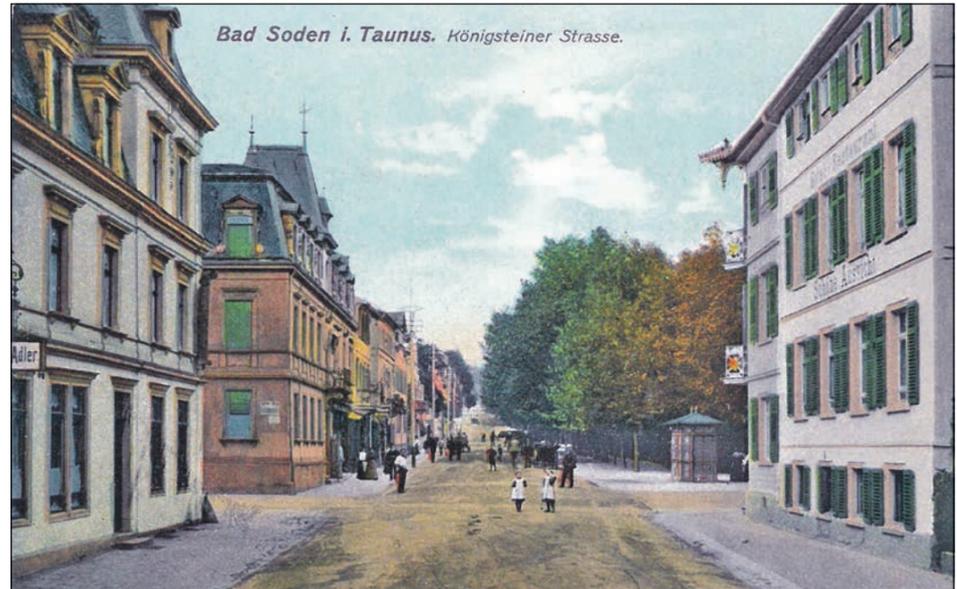
Hessen (bs) – Die Wildnistour der Naturschutzjugend (NAJU) Hessen führt in diesem Jahr nach Schottland. Die Tour, die vom 24. Juli bis zum 10. August stattfindet, richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren. Die Teilnehmenden können die Highlands hautnah erleben, sie erwartet die wunderschöne Natur mit weiten Heideflächen und klaren Bergseen, in denen auch gebadet werden kann. In etwa zehnköpfigen Kleingruppen wird der Cairngorms Nationalpark zwei Wochen lang mit dem Rucksack durchwandert. Nachts wird unter dem Sternenhimmel gekocht und das Nachtlager aus Zeltplanen errichtet. Der Teilnehmerbeitrag inklusive Anreise, die gemeinsam über Wetzlar erfolgt, beläuft sich auf 640 Euro. Die NAJU ist die Kinder- und Jugendorganisation des Naturschutzbundes Deutschland. **Mehr Infos und Anmeldung** unter: www.naju-hessen.de

Doch jetzt geht es Schlag auf Schlag. Am Samstag, 6. Mai, startet in der Stadtgalerie im Bad Sodener Kulturzentrum Badehaus die Ausstellung „Vom Main in den Taunus – 200 Jahre Königsteiner Chaussee“. Die Ausstellung zeigt 200 Jahre Straßengeschichte mit vielen historischen Exponaten, aber auch mit Ausstellungsstücken, die die Gegenwart und aktuelle Themen, etwa die heutigen Mobilitätskonzepte, berücksichtigen. Am Sonntag, 7. Mai, findet ein großes Straßenfest auf der Königsteiner Straße und im Alten Kurpark statt; dazu wird der Bereich zwischen der Einmündung der Kronberger Straße und der Straße Zum Quellenpark gesperrt. Das bunte Programm reicht von Attraktionen für Kinder, Seifenkistenrennen und Kutschfahrten über einen Bücherflohmarkt und Präsentationen von Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen bis hin zu Live-Musik und anderen Darbietungen sowie Sonderführungen zur Geschichte und Gegenwart der Straße; nicht zu vergessen sind der Ausschank und ein breites gastronomisches Angebot.

Ein besonderes Schmankerl am 7. Mai ist eine gemeinsame „Schiffahrt“ der Stadtoberhäupter der Anrainer-Kommunen – sie setzen sich in ein Boot und lassen sich über die Kö ziehen; dies greift eine Erfahrung des Frankfurter Schriftstellers Friedrich Stolze auf, der als Junge auf eine solche bizarre Bootsfahrt auf Rädern über die Kö mitgenommen worden war. Die Aktion im Jahr 1827, bei der der ein auf Räder gesetztes kleine Mainschiff samt Passagieren von vier Pferden in den Taunus gezogen wurde, war ein Fastnachtsscherz des Vaters von Stolze, des Frankfurter Gastwirts Friedrich Christian Stolze.

Alle Anrainer machen mit

Das Jubiläum ist nicht allein eine Angelegenheit von Bad Soden, sondern es ist gelungen, alle Anrainer zu beteiligen. So wandert die



Die Kö im Wandel der Zeiten: So sah sie um das Jahr 1900 aus. Foto: Stadarchiv Bad Soden

Ausstellung, die bis zum 25. Juni in Bad Soden zu sehen ist, danach in das Höchster Schloss und spielt somit auch beim Höchster Schlossfest eine Rolle; später wird die Ausstellung im Haus der Begegnung in Königstein und zum Abschluss im Bürgerhaus in Sulzbach zu sehen sein; die Ausrichtung der Ausstellung ist dann jeweils an den Ort angepasst.

Überragende Bedeutung für die Stadt

Die Kö hat bis heute für Bad Soden eine überragende Bedeutung – nicht nur als Verkehrsader, sondern auch als Lebensraum für Menschen, für Geschäfte und Gewerbetreibende sowie als Band, das miteinander verbindet. „Bevor es die Königsteiner Chaussee gab, hatte Soden keine Infrastruktur für die Kurgäste, obwohl Soden schon im Jahr 1701

Kurort geworden war“, erläutert Christiane Schalles, die Leiterin des Stadtarchivs und des Stadtmuseums in Bad Soden. „Der Ort verblieb in einem Dornröschenschlaf, und die Alte Poststraße von Frankfurt nach Köln führte an Soden und Neuenhain vorbei. Im Jahr 1803 kamen dann die heutigen Anrainerkommunen der Kö – Höchst, Unterliederbach, Sulzbach, Soden, Neuenhain und Königstein – aber in einen Herrschaftsreich, nämlich den der Nassauer, was den Straßenbau doch sehr erleichterte.“ In den 1810er-Jahren wurde die Straße gebaut. „Damit begann der Aufschwung Sodens“, sagt Schalles, „auch in Neuenhain, zuvor ein kleines Dorf, „setzte eine Dynamik ein.“ Und dies prägt bis heute.

Moderne Waschanlage für die Schläuche

Bad Soden (bs) – Fünf hauptamtliche Feuerwehrleute beschäftigt die Stadt Bad Soden am Taunus, die bei allen Einsätzen der Feuerwehr mit ausrücken. Mehr als genug zu tun haben die Kameraden aber auch außerhalb der Einsatzzeiten, um die Fahrzeuge, Gerätschaften und die Ausrüstung der Feuerwehr instand zu halten. Eine neue Schlauchpfleanlage vereinfacht jetzt die Reinigung und regelmäßige Wartung der rund 800 fünf bis 35 Meter langen Feuerwehrschläuche, die von den Wehren in den drei Stadtteilen genutzt werden.

Wichtige Vorbereitung für Einsatz

Regelmäßig werden alle Schläuche der Stadtteilwehren gesäubert und auf ihre Dichtigkeit geprüft. Kommt ein Schlauch von einem Einsatz zurück, richtet sich das Pflegeprogramm nach der Art der vorherigen Verwendung: Wurde der Schlauch zum Löschen eines Brandes oder zum Abpumpen eines vollgelaufenen Kellers gebraucht? Ist er beim Einsatz durch den Schlamm zur Einsatzstelle gezogen worden, ist er ruß- oder ölschmiert? Gleichzeitig erfolgt eine Sicherheitsprüfung: Bis zu 16 bar wirken auf das Material, das den hohen Druck im Notfall aushalten muss. Alle rund 800 Schläuche werden jetzt im System registriert und die Prüfberichte hinterlegt. So wird sichergestellt, dass die Schläuche nicht während eines Einsatzes platzen



In der Bad Sodener Feuerwache in der Hunsrückstraße gibt es eine neue Schlauchwaschanlage. Louis Rojas de la Cruz (li.), hauptamtlicher Gerätewart der Feuerwehr, zeigt Bürgermeister Dr. Frank Blasch, wie dabei auch die Verbindungsstücke maschinell geprüft werden. Foto: Stadt Bad Soden

und zu einer zusätzlichen Gefahr für die Einsatzkräfte werden.

80.000 Euro hat die neue Anlage gekostet und ersetzt den mehr als 30 Jahre alten Vorgänger, für den es keine Wartungen und auch keine Ersatzteile mehr gab. „Daher war diese Investition wichtig – insbesondere auch, um die Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden im Einsatzfall gewährleisten zu können“, erklärt Bürgermeister Frank Blasch die Neuanschaffung. Und natürlich ist die Zeitersparnis enorm: Zehn bis zwölf Schläuche schafft die Maschine in der Stunde, wo bislang Bürsten in einem 30-Meter-Trog die aufwendige Arbeit in deutlich längerer Zeit verrichtet haben. Automatisch wird der Schlauch jetzt in die Anlage eingezogen, gewaschen und im Anschluss regalfertig aufgerollt. Neu ist zudem, dass auch die Armaturen und Verbindungsstücke der Schläuche überprüft und die Ergebnisse dokumentiert werden können.

„Wir werden rund drei Monate brauchen, bis wir den gesamten Bestand ins System eingepflegt haben. Sind dann erstmal alle Schläuche inventarisiert, verkürzt und vereinfacht sich der Arbeitsaufwand rund um die Schlauchpflege für uns enorm“, freut sich Louis Rojas de la Cruz, Gerätewart der Bad Sodener Feuerwehr, über die neue Anlage, die mit in die neue Feuerwache umziehen wird.

Schwerer Verkehrsunfall mit Verletzten



Königstein/Alteinhain (bs) – Auf der B8/B519 zwischen Johannisdorf und Alteinhain kam es am frühen Mittwochmorgen zu einem schweren Verkehrsunfall. Zwei verletzte Personen wurden ins nächstgelegene Krankenhaus gebracht, beide Autos haben Totalschaden. Die Höhe des entstandenen Sach-

schadens konnte noch nicht beziffert werden. Offenbar ist ein VW Up frontal in die Seite eines Mercedes Vito geprallt und hat dabei die Rücksitzbank auf der anderen Seite des Fahrzeugs herausgedrückt. Der genaue Unfallhergang wird noch ermittelt. Foto: Bommersheim

Die 400 Jahre alte Linde wird neu gestützt

Neuenhain (bs) – Eine fast 400 Jahre alte Linde in der Neuenhainer Drei-Linden-Straße ist mit zwei weiteren Linden an dieser Stelle ein bekanntes Wahrzeichen des Stadtteils. Jetzt werden die Holzstützen um den ältesten der drei Bäume herum erneuert, da diese nicht mehr ausreichend tragfähig sind. Somit soll gewährleistet werden, dass der Baum möglichst lange erhalten bleibt.

Da es sich um ein denkmalgeschütztes Gehölz handelt, werden die Arbeiten, die am 20. April 2023 beginnen und rund zwei Tage dauern, von einem Fachbetrieb im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Taunus-Kreises ausgeführt.

Bitte senden Sie uns Ihre
Textbeiträge per Mail
redaktion-bs@hochtaunus.de

Zerrissen und idyllisch zugleich – Franziska Kuo im Badehaus



Die Künstlerin präsentiert ihre Werke in der Stadtgalerie.

Foto: Tocha

Bad Soden (wto) – Noch bis zum 30. April ist die Ausstellung „paradise now“ mit Werken von Franziska Kuo in der Stadtgalerie des Bad Sodener Kulturzentrums Badehaus zu sehen. Der 48-jährigen Kuo gelingt es dabei, die Betrachterin und den Betrachter mit ihren vielfältigen Techniken in den Bann zu ziehen. Sie hat spannende Motive geschaffen hat, die in ihrer Aussage offen bleiben. So offen wie der Ausstellungstitel. Denn das Paradies ist ja eigentlich ein Sehnsuchtsort. „Kuo verlegt ihn dagegen in das Jetzt“, erläuterte der Kunsthistoriker Pascal Hess bei der Ausstellungseröffnung. „Das ‚Paradies jetzt‘ ist eine Aussage, aber auch eine Frage.“

Denn leben wir wirklich in paradiesischen Zuständen? Die Zerrissenheit der modernen Welt kommt bei Kuo schon durch die eingesetzten Techniken zum Ausdruck – ihre Techniken sind meist „mixed media“: Kuo mischt, sie verwendet sowohl Acryl- und Ölfarben, sprayt Flächen oder klebt vorgefundene Motive und Plakatschnitte auf. Ihre Bilder sind sehr oft Collagen. Kuo reißt somit aus dem Zusammenhang. „Sie dekonstruiert das Vorgefundene, setzt es neu zusammen, erzählt es neu“, so Hess.

Stadtlandschaft als Collage

Dies ist besonders eindrucksvoll bei dem großformatigen Bild „Urban“ zu besichtigen. Als Grundlage hat Kuo hier Wellstoff eingesetzt – den Stoff wollte jemand auf dem Bauhof entsorgen und Kuo hat sich das Material genommen, um damit eine moderne Stadtlandschaft zu

gestalten und damit ihr Bild von den Räumen zu formen, in denen wir leben. Auf das gewellte Material hat sie mit Acryl Silhouetten von Hochhäusern aufgemalt, sie hat darüber hinaus Elemente von Plakaten und 7up-Werbung und Zahlen aufgeklebt und damit weitere vorgefundene Elemente integriert. Hier schwingen verschiedene Assoziationen mit: Wellblechhütten, moderne Häuser, Kommunikationsnetze. Andere Werke strahlen dagegen eine idyllische Stimmung aus, etwa das Bild „Die Kunstsammlerin“, zu deren Füßen behaglich ein Hund liegt, es ist ein Labrador. „Das ist das entspannte Sonntag-Morgen-Gefühl“, wie es Hess ausdrückte. Deutlich wird dies auch bei dem Werk „Friedlich“, auf dem Kuo eine träumende Frau mit geschlossenen Augen zeigt, vor ihr tauchen zwei Rehe auf, offenbar ein Paar. Es ist ein sehr freundliches und unbeschwertes Setting, die Welt von Liebe, Beziehung und Gelassenheit.

In der Region verwurzelt

Franziska Kuo, die in Berlin geboren ist, lebt und arbeitet in Kronberg. Sie ist in der Region verwurzelt und Mitglied im Verein Sodener Kunstwerkstatt, die die Ausstellung in der Stadtgalerie ausgerichtet hat. Kuo ist ausgebildete Goldschmiedin, wechselte aber das Genre. Seit 2014 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin. Bei der Ausstellungseröffnung sprach Bad Sodens Bürgermeister Frank Blasch ein Grußwort. Anwesend war auch die SPD-Kandidatin für die Bürgermeisterwahl in Bad Soden am 4. Juni, Martina Helmerich.

Kreis trainiert Einsatzkräfte am Main



Sandsäcke müssen gefüllt werden: Schutzmaßnahmen vor Hochwasser und sintflutartigen Regenfällen werden geübt.

Foto: MTK

Main-Taunus-Kreis (kez) – Für Einsätze bei Hochwasser und sintflutartigem Regen sind Kräfte aus dem Main-Taunus-Kreis geschult worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, nahmen an dem Angebot des Katastrophenschutzes Führungskräfte der Feuerwehren und Rettungstaucher teil, außerdem Kräfte des Technischen Hilfswerks in Hofheim. „Nicht zuletzt die Flut an der Ahr hat gezeigt, wie wichtig die Vorbereitung auf solche Katastrophen ist“, fasst Cyriax zusammen. „Mit unserem Training haben wir einen

Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und ihres Hab und Guts geleistet.“ Das alles sei nur möglich durch das große ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte. ch bei einem Gespräch mit Experten an der Ahr hätten sich Fachleute aus dem Main-Taunus-Kreis im vergangenen Jahr über die Herausforderungen bei einer Flut informiert. Organisiert wurde die jüngste Fortbildung von der unteren Katastrophenschutzbehörde in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Akademie Hochwasserschutz.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Wir sind umgezogen!
Sie finden uns seit dem 3. April in unseren neuen Büroräumen in der **Industriestraße 2** in **65779 Kelkheim**.



NAUTZ INGENIEURGESELLSCHAFT mbH
„Energieeffizient planen – Zukunftssicher sanieren“

Sie erreichen uns weiterhin unter 06195-903620 und info@nautz.eu

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail redaktion-bs@hochtaunus.de

Frühjahrsmesse 2023

Das erwartet Sie:

- Präsentation aktueller Modelle von Dethleffs, Carthago und Malibu Van
- 30 Jahre Müller mobil – 30 unschlagbare Angebote
- Wein- und Spirituosenverkostung mit Rosis Weinhandel
- Live Cooking mit OutdoorChef+ div. Speisen und Getränke
- Hüpfburg für die Kleinsten

22.04. – 23.04.2023 10 - 17 Uhr



JUNKERNWIESE 2, 63697 HIRZENHAIN
06045 95400 0 - INFO@MUELLER-MOBIL.DE - WWW.MUELLER-MOBIL.DE



U23-Rennen kehrt zurück



Eschborn-Frankfurt U23 – so war es im Jahr 2019.

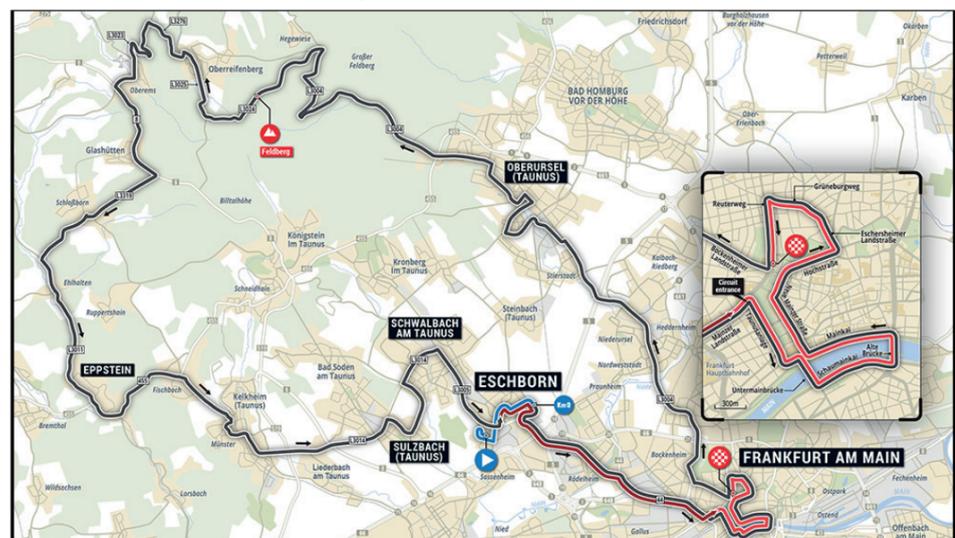
Bild: EF Henning Angerer

Frankfurt/Bad Soden (bs) – Nach dreijähriger pandemiebedingter Pause feiert am 1. Mai die U23-Ausgabe von Eschborn-Frankfurt ihr Comeback. Mehr als 160 Nachwuchsfahrer werden zum Radklassiker erwartet. Wie die WorldTour-Profis starten auch die Talente in Eschborn, fahren durch den Taunus bis zum Ziel vor der Alten Oper. 108 Kilometer stehen für die U23-Fahrer auf dem Programm. Auch für den Nachwuchs wird es ein anspruchsvoller Radklassiker, denn mit dem Feldberg prägt eine Taunus-Ikone das Streckenprofil. Nachdem hier zur Rennmitte die Bergwertung abgenommen wurde, geht es zurück in die Frankfurter Innenstadt.

„Wir freuen uns, dass die U23-Fahrer beim Radklassiker zurück sind. Unsere Entscheidung für das Nachwuchs-Rennen kommt genau zur richtigen Zeit, denn die Nachfrage der Teams war riesengroß. Jetzt starten die besten Development-Teams gemeinsam mit einem bunten internationalen Feld und den deutschen Talentschmieden“, sagt Nathanael Bank, Projektleiter für Eschborn-Frankfurt bei der Gesellschaft zur Förderung des Rad-

sports. Am 1. Mai wird ein großes Starterfeld mit 23 Teams aus 12 Nationen erwartet. Neben dem Development-Team der WorldTour-Mannschaft Jumbo-Visma, treten auch zwei Nationalmannschaften (Österreich, Luxemburg) und fünf deutsche Kontinental-Teams an. Mit dabei sind auch die Lokalmatadoren von Hessen-Frankfurt-Opelit – dem U23-Team vom RV Sossenheim 1895. Im Verein liegen die Wurzeln des Rennens am 1. Mai. Der U23-Radklassiker ist ein Sprungbrett für die besten Nachwuchsfahrer. Mads Pedersen hat in Frankfurt gewonnen, fünf Jahre bevor er Weltmeister wurde. Mit Fabio Jakobsen zeigte einer der derzeit weltbesten Sprinter bereits 2017 seine Endschnelligkeit vor der Alten Oper.

Auch Jonas Rutsch und Nils Politt standen bereits auf dem U23-Podium. Die letzte Ausgabe des Rennens (2019) gewann Frederik Rodenberg vor Kaden Groves, der zuletzt bei der ‚Vuelta a Espana‘ seinen ersten Grand Tour-Etappensieg holte. Über den Radklassiker und die Teamauswahl kann man sich online unter: www.eschborn-frankfurt.de weiter informieren.



Entspannung mit Hatha Yoga

Bad Soden (bs) – Wer fit und entspannt in den Frühling starten möchte, hat die Chance, in einen Hatha-Yoga-Kurs bei der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus einzusteigen und sich etwas Gutes zu tun: Ab dem 17. April leitet Yogalehrerin Monika Caparelli-Hippert montagsabends von 19.30 bis 20.45 Uhr zu körperlichen Yoga-Übungen – sogenannten Asanas – und Atemübungen an, die alle Teilnehmenden ganz den eigenen Möglichkeiten entsprechend fordern und für ein perfektes Gleichgewicht zwischen Körper und Geist sorgen. Der Kurs findet in der Evangelischen Familienbildung, Händelstr. 52 in Bad Soden statt und läuft bis zum 19. Juni. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Bei einer kompletten Teilnahme ab dem 17. April kostet er 92 Euro und wird von den Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt. **Anmeldung** und weitere Informationen unter www.evangelische-familienbildung.de

Traumatische Geburtsverläufe

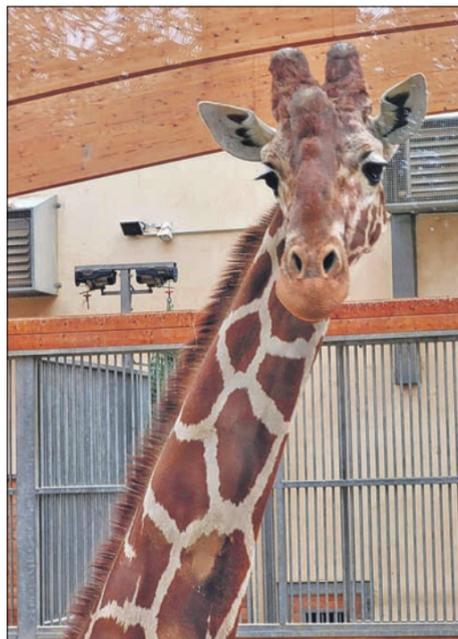
Bad Soden (bs) – Einen Workshop „Traumatische Geburtsverläufe – Auswirkungen auf Eltern und Kind“ bietet das Familienzentrum Schatzinsel der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus an. Von Psychologin Britta Wilke erfahren betroffene Eltern viel Wissenswertes zum Thema Trauma und den Verarbeitungsmöglichkeiten. In kleiner Gruppe haben sie Gelegenheit, ihre Erfahrungen zu besprechen. Der Workshop ist zweiteilig und findet am Mittwoch, 26. April, sowie am Mittwoch, 10. Mai, von 19 bis 21 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt und kostet 40 Euro. Wegen der begrenzten Gruppengröße ist eine baldige Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de empfehlenswert.

Kronberg/Bad Soden (bs) – Seit Kurzem haben die Netzgiraffen im Opel-Zoo in Kronberg wieder männliche Verstärkung bekommen: Zuchtbulle Timon kam aus Beekse Bergen in den Niederlanden nach Kronberg. Giraffen gehören seit jeher zum Opel-Zoo: Seit 1961 – seinerzeit waren es Netzgiraffen – gehören diese Tiere bis auf eine kurze Unterbrechung Mitte der 70er-Jahre durchgehend zum Tierbestand des Freigeheges. Mit dem neuen Giraffenhäus, das 2006 mit der großen Savannenanlage eröffnet wurde, sind auch heute noch nach 17 Jahren alle Ansprüche an eine moderne Giraffenhaltung erfüllt. Nach über 30 Jahren sehr erfolgreicher Haltung und Zucht von Rothschildgiraffen schließt sich der Kreis zu den Anfängen. Nun werden wieder Netzgiraffen in Kronberg gehalten. Giraffen gehören zu den in ihrem Bestand bedrohten Tierarten, deren Zucht in Zoologischen Gärten in so genannten Ex-Situ-Programmen (EEP) koordiniert wird. Zuchtbuchführer des EEPs für Giraffen ist Jörg Jebram, Kurator im Opel-Zoo. Auf wissenschaftlicher Basis empfiehlt er, welche Individuen in welchem europäischen Zoo gehalten werden und welche für weiteren Nachwuchs sorgen sollten.

Aufbau einer Zuchtgruppe

Die Population der Netzgiraffen in Afrika ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen auf derzeit nur noch rund 11.000 Individuen. Sie werden von der Weltnaturschutzbehörde als „stark gefährdet“ eingestuft und damit zwei Kategorien höher als die der Rothschildgiraffen (potenziell gefährdet). Im EEP gibt es aktuell 140 Netzgiraffen und die Zucht soll

Timon ist da – er soll im Opel-Zoo für Nachwuchs sorgen



Der Netzgiraffenbulle Timon hat sich schon gut eingelebt. Foto: Archiv Opel-Zoo

wieder intensiviert werden. So ist der Aufbau einer Zuchtgruppe von Netzgiraffen im Opel-Zoo nur folgerichtig.

Hoffung auf viele Jungtiere

Im Kronberger Freigehege war ein unerwartetes Ereignis Anlass, die geplante Umstellung von der Haltung von Rothschildgiraffen auf die der Netzgiraffen umzusetzen: Drei

Netzgiraffen aus dem Karlsruher Zoo wurden vorübergehend im Opel-Zoo untergebracht, da sie sich durch Umbauarbeiten beeinträchtigt fühlten. Darüber hinaus gab es nach dem Tod von Rothschildgiraffe Gregor im Jahr 2019 keinen Zuchtbullen mehr in Kronberg. Die beiden Rothschildgiraffen Katharina und Maud sind am 20. und 22. März in den Tierpark Berlin umgezogen und treffen dort auf den Rothschildgiraffenbulle Jabulani, mit dem sie züchten sollen. Die beiden Kühe Nike und Wahia werden noch in diesem Jahr wieder nach Karlsruhe zurückgehen und Maja bleibt im Taunus. „Mit Maja und einer zweiten Netzgiraffenkühe, die in Kürze in den Opel-Zoo kommen wird, werden wir dann hoffentlich viele Jungtiere haben, um den Bestand der Netzgiraffen in den Europäischen Zoos zu erhöhen“, so der Zuchtbuchkoordinator Jörg Jebram.

Neugierig und grazil

Dazu gehört ein männliches Tier – und das traf am 28. März in Kronberg ein. Timon kam 2014 im Zoo Brno, Tschechische Republik, zur Welt und lebte zuletzt im Safaripark Beekse Bergen in den Niederlanden in einer Bullengruppe. Der hochbeinige, grazile Netzgiraffenbulle kam neugierig und offensichtlich selbstbewusst aus dem Transporthänger in den Stall und fing kurz darauf schon an zu fressen. Auch die Kühe schienen von dem Neuen angetan zu sein: Der erste Schnupperkontakt mit ihnen durch die Gitterstäbe hat bereits stattgefunden und auch das Zusammentreffen auf der Lauffläche des Giraffenhäuses ist problemlos verlaufen.

👤
🛒
🚗
👥
❤️
🏠
📁

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärgeschichtler gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Münzarmband, alte Münzen und Silbergegenstände aller Art (Dosen, Kannen, Kerzenleuchter) zu kaufen gesucht. Tel. 0170/6661804

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe alte Teakmöbel 50–70s: (Sofa, Sessel, Sideboard, Regal, Tisch, u.a.) auch rep.-bedürftig. Tel. 0176/45770885

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib-u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/9769592

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhrn auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundige und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

4x gebrauchte Dunlop SPORT-MAXX RT2 225/50 R17 98 Y XL MFS Reifen mit Risl M10 Alu-Felgen (Metal Grey ET 48.50) Reifen und Felgen nur im S2ommer benutzt, gekauft 9. 9. 18, im Winter eingelagert. 450,- € VB Tel. 0171/8650668

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1 Fahrrad 28", Marke Zündapp, Rahmenhöhe 50 cm, zu verkaufen, VB: 120,- €. Tel. 0152/59534565

KENNELNERN

PARTNERSCHAFT

Es ist Frühling! Witwer sucht ein liebes Herz, 50–70 Jahre, Frau für Neuanfang. Bitte Tel. + Adresse für erstes Treffen. Chiffre OW 1502

Witwer, reisefr., dyn., sucht Frau für den weiteren Lebensweg, freier Parkplatz vorhanden. Tel. 06171/76452

Vermögende Frau gesucht. Insolvent attraktiver Unternehmer (Mitte 50) will hohen Lebensstandard behalten. Sie haben hierzu die Finanzmittel. Heirat ist Bedingung. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

Welche nette Frau zw. 55 u. 65 J. möchte mit mir 66 J., 175, NR, NT mit leichtem Bauchansatz das Leben im Ruhestand genießen? Zu gerne möchte ich eine Frau an meiner Seite haben, die es wirklich ernst meint. Bist du vielleicht die Richtige? Bitte mit Bild. Ich beantworte alles andere bei einem Kaffee Chiffre VT 15/01.

PARTNERVERMITTLUNG

► Marlies, 76 J., mit weibl. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Habe e. kleinen Wagen, mag kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde zu gerne wieder e. einsamen Witwer bis 86 J. eine liebev., zärtl. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb. pv Tel. 0162-7928872

Ich Martina 65 Jahre, leider verwitwet, bin eine ruhige, hübsche, natürliche Frau, sauber und gepflegt, ich habe ein treues gutes Herz, koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich lange in der mobilen Altenpflege gearbeitet. Das Alleinsein ist nicht einfach für mich, deshalb suche ich pv e. zuverlässigen Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. Tel. 0170 – 7950816

► Marion, 70 J., bin eine hüb. Witwe, die gerne kocht, backt u. verwöhnt, liebe die häusl. Gemütlichkeit, das einfache Schöne u. fahre gerne Auto. Möchte einem lieben Mann zur Seite stehen. Ich würde dafür sorgen, dass Sie sich in Ihrer heimischen Umgebung wohl fühlen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

zuverlässig kompetent erfahren info@ask-shs.com www.ask-shs.com 24 Stunden Betreuung ZU HAUSE **ask** senioren home-service

PROMEDICA PLUS Tel. 06172-59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorge-kelkheim@gmail.com

Die Sprache ist unsere zweite Luft. Peter von Matt

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Neuwertige Penthouse-Wohnung (4 Zi, 100m², EBK, FTTH) im Zentrum von Bad Homburg, 15 Min. mit der S-Bahn bis Frankfurt Hbf., gewerbliche Nutzung gestattet, 649.000,- €. Von privat an privat!
Tel. 0177/8751893

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

1 Fam.-Haus in 36304 Alsfeld-OT, 140 m² Wfl. + 150 m² Nfl., 408 m² Grundstück, Fernwärme direkt vom Eigent. KP 140.000,- €. Tel. 0178/6064305

Kronberg OT, 2Zw, 60 m², 5.OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, Bj. 1972. Tel. 0151/46176246

MFH in Kelkheim, mit Blick auf Skyline. Frei stehend, 4 WE (3x Maisonette, davon 2 mit Garten), 3 Stellpl., Heizung Gas-Brennwert mit Solarthermie neu 04/23 Preis 975.000,- € kontakt: jeanne02@web.de

GEWERBERÄUME

Biete Lagerfläche, Scheune, Garage, 100 m², in Eschborn. Bitte nur schreiben über WhatsApp: 0163/0488676

MIETGESUCHE

3-Zimmer-Wohnung von ursprünglich Bad Homburger Maler (durchaus Heimweh), Gemälden, Büchern etc. zuletzt Frau, gesucht, gewünscht, ersehnt. Im Erdgeschoß, festen Boden unter den Füßen, wenig oder keine Treppen. Wir sind ruhig, freundlich und zuverlässig. Sie kennen mich ggf. von früher aus meiner Tätigkeit in der VHS oder von einer meiner Ausstellungen. Ganz grundsätzlich schuldenfrei. Mein Telefon war letzte Woche defekt. Tut mir leid. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Tel./Mailbox: 0178/6843004

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Musikensemble aus Kronberg sucht Proberaum. Danke! M.a.huber@gmx.net

VERMIETUNG

Bad Homburg, zentr. Lage, helle 3-Zi-Whg., 67 m², Balkon, Tageslichtbad, sep. Heizung, grundsanitiert, ohne EBK, Renovierung bei Einzug. MKM 970,- € + NK 180,- €, ab 01.06.23 bezugsfertig. Chiffre OW 1501

4 Zi., Bd. Hombg., 107 m², EBK, Gä-WC, 2 Balkone teilw. verglast, Parkett, Garagenstellplatz, 3. OG v. 4. Aufz., neu renov., 1500,- €, Nebenk. Tel. 0151/41250318

Wehrheim-Obernhain 2,5 Zi. DGW 75 m², renov. mit Tgl-Bad, kl. EBK, Loggia, an 1-2 Pers., keine Haustiere, NR, 820,- € KM + 200,- € NK, 2 MM Kaution, ab sofort. Tel. 0151/28992029

Kronberg/Ohö möblierte Einzimmerw. Bad, Singleküche 550,- € warm, zu vermieten. Tel. 0151/68151954

Exklusive 3-Zi.-Whg., Glashütten, 1. OG, 98 m², Erstbezug, Balkon, SZ mit En-Suit-Bad, Gästebad, TG-Parkpl. + Stellpl., Aufzug, Keller, Kaltmiete 1.630,- € + NK + Kaution, E-Mail: GlashuettenWHG@gmx.de

Kgst. Stadtmitte: möblierte, 80 m², helle 2-Zimmerwohnung, gr. Tgl. Bad, WLAN, 2 Stock, Dachgeschoss an NR 1.200,- €, inkl. NK. Tel. 0176/57872652

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Welche zuverlässige Putzfee hilft mir 14-tägig in HG vormittags 2-3 Std. im Haus und kann evtl. ein paar Einkäufe tätigen? Tel. 06172/21203

Welcher Rentner pflegt meinen Garten, ca. 150 m² in HG, als wäre es sein eigener und hat evtl. haustechn. und handwerkli. Fähigkeiten? Tel. 06172/21203

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung in Mini-Job oder Teilzeit. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Gartenhilfe: Suche gelegentliche, zuverlässige Unterstützung f. kl. Garten in HG-Dornholzhausen. 15€/Std. Tel. 0162/3168135 (ab 18 h)

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüller, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösung, Entrümpelung, Sperrmüll entsorgen, Möbel abmontieren. Kostenloses Angebot sofort. Tel. 0162/3057848

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Zuverlässige, erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Bad Homburg und Friedrichsdorf. Tel. 0163/6791935

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art: Sträucher- u. Heckenschneiden, Beetpflege. Tel. 0160/91039204

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapestieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Eriedige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tappezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401.

Fachmann für Gartenarbeit. Verlege Platten u. Pflaster, mähe Rasen und vieles mehr. Tel. 0172/6585646

2 zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 01578/1283622

Übernehme Ihre Gartenarbeit in Dauerpflege. Beetpflege, Rasenmähen, Hof- und Straßenreinigung. Tel. 0152/08733643

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Suche gleichgesinnte Frauen, die wie ich häusliche Gewalt erfahren und schlechte Erfahrungen vor Gericht gemacht haben. Ziel: gegenseitige Unterstützung und Austausch. Chiffre OW 1503

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Cembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Frankiermaschine Pitney Bowes Serie Dm100i als gebraucht 3-4 J. alt und funktionsfähig 150,- € VB. Tel. 06174/9385

Verk. Gummiwagen (Ladewagen) 140 x 2,20 Meter 250,- €. Tel. 06082/910297

Private Haushaltsauflösung in Königstein/Mammolshain Sa. 15.04 9.00-12.00 Uhr Schulstraße 13.

Damen Golfausrüstung 14 Schläger, Bag, Trolley, sehr guter Zustand 650,- € Tel. 06173/5806

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Suche gleichgesinnte Frauen, die wie ich häusliche Gewalt erfahren und schlechte Erfahrungen vor Gericht gemacht haben. Ziel: gegenseitige Unterstützung und Austausch. Chiffre OW 1503

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Cembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION

Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
Schreiner-Werkstätte
Küchenschreiner
Container-Lager
Lagerhallen/Box
Nah-/Fernverkehr
Europa-International
Überseemzüge
Einpackservice
Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte Jeder kann teilnehmen!

Do + Sa 15.04. 20.04. FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ jeden Donnerstag und Samstag!

Sa 15.04. Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰

So 16.04. Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 10⁰⁰-16⁰⁰ Top Markt mit großer Überdachung!

So 16.04. Hattersheim GLOBUS, Heddingheimer Str. 22, 65795 viele überdachte Plätze 10⁰⁰-16⁰⁰

jeden Dienstag Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Ely-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Wir sind ihr Ansprechpartner im Bereich Hoch- Tiefbau

Gerne berate ich Sie und erstelle Ihnen ein kostenloses Angebot!!

Im Bereich Hoch-Tiefbau bieten wir folgendes an:

Baggerarbeiten, Abrissarbeiten, Maurerarbeiten, Neubau, Altbausanierung, Außenfassade, Innenausbau, und vieles mehr auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihre Baustelle!!

Kamen Bau GmbH
0152 - 3735 8248

Private Kleinanzeige

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
 Kelkheim (Gesamtauflage)

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
61462 Königstein · Theresenstraße 2
Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Bettenzellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

TOTAL AUSVERKAUF WEGEN UMBAU

FILIALE CITYHAUS SANDGASSE 6

AB SOFORT BIS ZU

-70%

Die Zeit läuft ab!

LETZTER TAG!

Samstag
15.
APRIL

Das ist die Chance für aufgeweckte Schnäppchenjäger...

Betten-Zellekens GmbH · 60314 Frankfurt

Totalausverkauf nur Filiale Cityhaus · Sandgasse 6
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr · www.betten-zellekens.de

Beachten Sie unsere heutige Beilage!

Der Wolf ist im Taunus angekommen

Königstein (kw) – Seit Ende des vergangenen Jahres ist es amtlich: Ein Wolf lebt dauerhaft im Gebiet des Hochtaunuskreises. Hinzu kommen vereinzelte Wölfe, die gelegentlich den Taunus auf der Suche nach neuen Revieren durchwandern. Zu den Beutetieren eines Wolfs gehören neben Rehen und anderen Wildtieren allerdings auch Weidetiere wie Schafe, Ziegen und Rinder. Mit jeder Meldung einer Wolfsichtung oder eines Wolfsrisses kommen mehr Fragen auf, wie mit dem Raubtier im Hochtaunuskreis umzugehen ist. Nicht nur von Seiten der Tierhalterinnen und Tierhalter, die über Jahre aufgezogene und liebgewonnene Tiere auf grausige Art verlieren oder sich um sie sorgen, sondern auch von Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Verhalten in Feld und Flur hinterfragen.

Unsicherheit im Umgang

Einerseits ist der Wolf ein immer noch seltenes Wildtier, das unter hohem und besonderem gesetzlichen Schutz steht und weder gejagt noch aktiv vertrieben werden darf. Andererseits ist unsere Gesellschaft auf diesen Jäger und seine Übergriffe nicht mehr vorbereitet, da der Wolf hierzulande seit dem 19. Jahrhundert als ausgestorben galt. Das hat

zur Folge, dass weder die Menschen, die Feld, Flur und Wald für ihre Freizeit nutzen, noch Tierhalterinnen und Tierhalter sowie auch die Weidetiere selbst, wissen, wie mit dieser Situation umzugehen ist. Dies führt zu einer Unsicherheit.

Richtige Anlaufstelle finden

Wer versucht, Antworten auf Fragen zum Umgang mit Wölfen zu finden, dem fällt auf, dass mehrere Institutionen in Hessen als Ansprechpartner gelten – je nach konkreter Fragestellung beziehungsweise individuellem Fall. Das macht es nicht einfacher, die richtige Anlaufstelle zu finden. An den verschiedenen Zuständigkeiten kann der Hochtaunuskreis nichts ändern, er kann jedoch einige Hilfestellungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Weidetierhalterinnen und Weidetierhalter geben, die richtigen Ansprechpartner für ihr Anliegen zu finden.

Informationen auf der Homepage

Der Kreis hat daher die wichtigsten Informationen und Antworten auf die drängendsten Fragen in Zusammenhang mit der Rückkehr des Wolfs auf seiner Homepage veröffentlicht: Wie verhalte ich mich, wenn ich auf einen Wolf treffe? Was ist zu beachten, um das Wildtier

Wolf nicht an Menschen zu gewöhnen und damit Zwischenfälle herauszufordern? Was ist nach einem Riss zu tun oder welche Möglichkeiten einer Förderung des Weidetierschutzes gibt es derzeit?

All diese Fragen werden auf seiner Homepage (www.hochtaunuskreis.de) unter dem Menüpunkt „Aktuelles“, Unterpunkt „Der Wolf im Taunus“ beantwortet. Dort gibt schnell und verständlich Hinweise, welche Vorkehrungen empfehlenswert sind und wer im jeweiligen Fall die richtige Ansprechpartnerin oder der richtige Ansprechpartner ist.



Der Wolf ist auch in Hessen streng geschützt.

Foto: Robert Larsson/Unsplash

Pop Art trifft Kämpfergeist – Niki de Saint Phalle in der Frankfurter Schirn

Frankfurt/Bad Soden (gs) – Wer kennt sie nicht – die „Nanas“. Dralle Frauenfiguren mit üppigen Rundungen und knalliger Farbgebung waren und sind das Markenzeichen der französischen Künstlerin Niki de Saint Phalle, deren Werk bis zum 21. Mai in der Schirn Kunsthalle am Römerberg in Frankfurt zu bewundern ist.

und Eigensinn. Kunst bedeutete für de Saint Phalle lediglich eine Form des Ausdrucks und eine Notwendigkeit, um gesellschaftliche Konventionen zu hinterfragen. Viele ihrer Kunstwerke gelten als ein Plädoyer für die Frau und das Feminine. Sie kritisierte mit ihrer Kunst Institutionen und vorgegebene Rollenbilder und behandelte in ihrem Werk

einem Gewehr auf präparierte weiße Gipsreliefs mit verspachtelten Farbelementen, die sie damit regelrecht „zum Bluten“ brachte, was ihr (als einzige Frau) die Aufnahme in die Künstlergruppe „Nouveaux Realistes“ ermöglichte, deren Mitglieder eine neue Verbindung zwischen Kunst und Realität forderten.

„Nanas“ – Autonome Weiblichkeit

Ab 1963 entwickelte de Saint Phalle figürliche Assemblagen, die sich mit der weiblichen Identität auseinandersetzen, womit sie zentrale Aspekte der aufkommenden feministischen Kunstbewegung vorwegnahm. Sie erschuf imposante und auch monströse Frauengestalten, die betont weiblich gestaltet waren und die traditionelle Rolle der Frau als Ehefrau und Mutter in der Nachkriegszeit hinterfragten. 1965 entstanden die ersten „Nanas“, die sie selbst als „Jubelfest der Frauen“ bezeichnete.

Die „Nanas“ verkörpern mit ihren „leuchtenden Farben üppige und oft schwangere Frauenfiguren mit prallen Brüsten, großen Hinterteilen und kleinen Köpfen“, die Lebensfreude und Stärke ausdrücken und „ein von Unterdrückung befreites Matriarchat ausrufen“. Die Auseinandersetzung mit politischen The-

men findet sich in fast allen Schaffensphasen von Niki de Saint Phalle. Ihre „Schießbilder“ entstanden in der Zeit des Algerienkrieges, der Kubakrise und der nuklearen Bedrohung während des Kalten Krieges. In den 80er Jahren beteiligte sie sich an künstlerischen Aufklärungskampagnen im Kampf gegen AIDS. Sie engagierte sich in ihren Kunstwerken darüber hinaus gegen Waffengewalt und beteiligte sich an den Auseinandersetzungen zum Thema Abtreibungsrecht und das Recht der Frau auf körperliche Selbstbestimmung. In ihrem Werk „global warming“ kritisiert de Saint Phalle die Politik des damaligen US-Präsidenten George W. Bush, der für sie die Vernachlässigung der Umweltprobleme verkörperte.

Die farbintensive und eindringliche Ausstellung begleitet die Besucherinnen und Besucher durch das Werk einer Ausnahmekünstlerin, die der Nachwelt nicht nur einmalige Kunstwerke, sondern auch ein gesellschaftliches Statement hinterließ.

Die Ausstellung wird von einem vielseitigen Rahmenprogramm begleitet und ist noch bis zum 21. Mai 2023 in der Kunsthalle Schirn in Frankfurt am Main zu sehen. Weitere Informationen gibt es unter www.schirn.de



Poppig, weiblich und weltberühmt – die Nanas von Niki de Saint Phalle

Fotos: Scholl

Niki de Saint Phalle (1930-2002) zählt nicht nur zu den Hauptvertreterinnen der europäischen Pop-Art, sondern ist darüber hinaus eine der bekanntesten Künstlerinnen ihrer Generation. Mit der Präsentation von rund 100 Arbeiten beleuchtet die Schirn Kunsthalle Frankfurt das vielschichtige Wirken dieser großen Künstlerin und Visionärin. Niki de Saint Phalle entwickelte in ihrer Schaffenszeit eine unverwechselbare Formensprache und hinterließ ein sehr facettenreiches Werk. Die „Nanas“, ihre bunten großformatigen Frauenskulpturen, begründeten ihren internationalen Erfolg und gelten bis heute als ihr „Markenzeichen“. Jedoch reicht das künstlerische Spektrum der Autodidaktin weit über diese Skulpturen hinaus. Sie wechselte nicht nur Techniken, Themen und Arbeitsweisen, sondern schuf ein oft als „subversiv“ bezeichnetes Werk voller Freude, Brutalität, Humor

soziale und politische Themen wie Gewalt und Krieg, aber auch Stigmatisierung, Waffengesetze und den Klimawandel.

Die umfangreiche Ausstellung in der Schirn beleuchtet das künstlerische Spektrum von Saint Phalle von den frühen Gemälden bis hin zu den großformatigen Skulpturen. Die Kunstwerke wurden aus bekannten Sammlungen in Europa zusammengestellt und geben einen Einblick in die künstlerische wie auch persönliche Entwicklung dieser außergewöhnlichen Künstlerin. In sechs thematischen Bereichen beleuchtet die Ausstellung die unterschiedlichen Werkphasen des künstlerischen Schaffens Niki de Saint Phalles.

Schießbilder

Bekannt wurde de Saint Phalle in den 60er Jahren durch ihre „Schießbilder“. In provokanten Performances schoss sie vor Publikum mit



Pop Art vom Feinsten

Philipp Fürhofer stellt im Städel „Phantominseln“ aus



Motiv des Gegenwartskünstlers Philipp Fürhofer

Foto: Städel Museum

Frankfurt/Bad Soden (kb) – Die Illusion und das Hinterfragen der Realität sind zentrale Motive im Schaffen des Gegenwartskünstlers Philipp Fürhofer. An der Schnittstelle von Installation und Malerei zeigen seine Werke komplexe Bildwelten. Das Städel Museum präsentiert vom 12. Mai bis 5. November in einer Einzelausstellung des Künstlers insgesamt 16 Werke, darunter eine raumspezifische Arbeit. In der Sammlung Gegenwartskunst entwirft Fürhofer eine mystische Dschungellandschaft, in der nichts ist, wie es scheint. Den Besuchern strahlen Sonnenuntergänge und tropische Wälder aus Gemälden und Leuchtkästen entgegen, deren langsam pulsierendes Licht eine geheimnisvolle Atmosphäre erzeugt.

Mit einer eigens für die Ausstellung konzipierten Arbeit reagiert Fürhofer zudem auf die Architektur des Raumes: Ein knapp sechs Meter hoher Vorhang greift die Motive

der umliegenden vermeintlich paradiesischen Landschaften auf. Die Besucher sind eingeladen, durch den Vorhang hindurchzutreten und einen Blick dahinter zu werfen. Mit dem Ausstellungstitel Phantominseln bezieht Fürhofer auf einst kartografierte Inseln, deren Existenz später widerlegt wurde. Auch die Naturromantik von Fürhofers Wäldern und Stränden erweist sich als Trugbild: Unter aufgekratzten Schichten von Malerei offenbart sich die Frage nach der existenziellen, wechselseitigen Beeinflussung von Mensch und Natur, einer kapitalistischen Zivilisation und der stetigen Zerstörung ihres eigenen Lebensraums.

Mit Referenzen aus der Pop-Kultur verdeutlicht Fürhofer den in Zeiten des Umbruchs und der Unsicherheit stetig wachsenden Wunsch des Menschen nach Kontrolle über seine unmittelbare Umgebung und sein Selbst.

Hiking-Tour nach Slowenien



Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg bietet eine Freizeit an, in der noch Plätze frei sind.
Foto: Dekanat Kronberg

Bad Soden (bs) – Natur pur, Abenteuer und sportliche Betätigung bietet eine Reise für Jugendliche ab 16 Jahren in die Julischen Alpen Sloweniens. Für die Hiking-Freizeit von 5. bis 13. August hat die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg noch Plätze frei.

Für Naturliebhaber gilt Slowenien längst schon als Geheimtipp: Das Land bietet Mittelgebirge im Norden und im Süden eine fast 50 Kilometer lange Adria-Küste. Über die Hälfte des Landes ist mit Wald bedeckt, zudem gibt es zahlreiche Seen, Schluchten, Flüsse und Wasserfälle.

Wandern in den Alpen

Die Hiking-Tour der Dekanatsjugend beginnt am Bohinj See im Herzen des Nationalparks Triglav, eingerahmt von den Gipfeln der Julischen Alpen. Die Jugendlichen wandern von dort aus mit ihrem Gepäck fünf Tage in die Berge, übernachten in typischen Berghütten und verpflegen sich zum Teil selbst. Anschließend gibt es noch Zeit für gemeinsame Akti-

vitäten am Bohinj See. Voraussetzung für die Freizeit ist eine Probewanderung. Die Reise kostet 565 Euro inklusive An- und Abreise mit der Bahn, Unterkunft im Bettenlager/Hostel, Vollverpflegung, Ausflüge, Corona-Schnelltests, Versicherung und Betreuung. Um eine größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, benötigen alle Teilnehmenden vor der Abfahrt einen negativen Corona-Test. Weitere Informationen sowie das komplette Programm der Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg erhalten Sie auf der Internetseite www.jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter Tel. 06196/560130. Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern.

Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es ganz unkomplizierte Fördermöglichkeiten.



Für kranke Kinder nur das Beste.

Nichts ist so wichtig wie die Gesundheit unserer Kinder. Bethel investiert deshalb in ein familiengerechtes Kinderzentrum – mit einer Medizin der kurzen Wege und mehr Platz für Familien. Bitte helfen Sie uns, die bestmögliche Versorgung unserer Kinder auf Jahrzehnte zu sichern – mit Ihrer Spende!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND

Spenden Sie online:
www.kinder-bethel.de

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bethel 

Auch kleine Anzeigen bringen oft

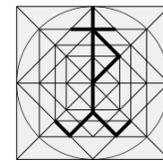
großen
Erfolg!



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Über 60 Jahre **ÖLTANK**
Komplettservice rund um den

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!



**Druckhaus
Taunus**
GmbH

**Theresenstraße 2
61462 Königstein**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Tel. 06174 9385-29 (von 8.00 bis 12.00 Uhr)

Tel. 06174 9385-0 (von 13.00 bis 16.00 Uhr)

Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de

Wir kümmern uns gerne um den Druck Ihrer

Trauerkarten – Danksagungskarten –

Karten für Hochzeit, Geburt, Kommunion,

Konfirmation – Geburtstageinladung ...

Visitenkarten – Flyer und vieles mehr

Stellenmarkt

Aktuell

Kleines 3-Sterne-Superior-Businesshotel
mit Urlaubsatmosphäre
in Eschborn-Niederhöchststadt sucht

Empfangsmitarbeiterin (m/w/d)

in Teilzeit (4-5 Tage / 24-30 Std./Woche)

- Fließendes Deutsch & sicheres Englisch wichtig
- Erfahrung am Empfang / Hotel vorteilhaft
- Authentisch-herzliches Auftreten willkommen

Bewerbungen bitte per Email an:
info@hotel-bommersheim.de

Heike Bommersheim, Tel. 06173-600800
www.hotel-bommersheim.de

Mit der Mandoline auf einer Zeitreise

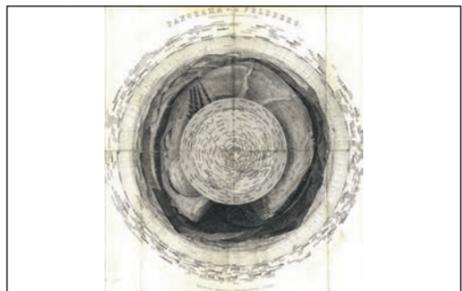
Neuenhain (bs) – Die Mandoline, das „Instrument des Jahres“ 2023, kam beim traditionellen Frühjahrskonzert der Neuenhainer Mandolinen-Orchester im Bürgerhaus Neuenhain voll zur Geltung. Die beiden Ensembles des Orchesters, das MON (Mandolinen-Orchester Neuenhain) und das Jugendorchester MONsters, standen auf der Bühne.

Die MONsters mit Dirigentin Christa Keller eröffneten das Konzert und nahmen das Publikum mit auf eine Zeitreise, bei der auch die E-Gitarre eingesetzt wurde. Von Vivaldi über griechische Folklore bis hin zu Funk und Metal reichte das Spektrum. Nach der Pause beleuchtete das MON unter der Leitung von Helmut Oesterreich dann besonders das Spannungsfeld zwischen Alter Musik und Moderne. Consort-Musik aus dem 17. Jahrhundert erklang im Wechsel mit spätromantischen und zeitgenössischen Stücken der letzten 150 Jahre. Dabei war auch der erste Part einer Komposition zu hören sein, die der Verein im Rahmen des Förderprogramms „Neustart Amateurmusik“ beim Kasseler Komponisten Ulli Götte in Auftrag gegeben hat. Und mit dem „James Bond Theme“ gab es auch ein gemeinsam gespieltes Stück von MON und MONsters.

Besonderer Stahlstich mit Feldberg-Panorama

Bad Soden (bs) – Jeden Monat stellt das Bad Sodener Stadtmuseum eines seiner Exponate in den Fokus. Das Museumsstück des Monats April ist ein Stahlstich von Paul Ahrens um 1870, der eine Draufsicht auf den Großen Feldberg darstellt. Das Bild wurde von Friedrich August Ravenstein gefertigt.

Die zentrale Kreisscheibe beschreibt – in fünf konzentrische Kreise unterteilt – die umliegenden Orte und Städte um das Feld-



Quelle: Bibliographisches Institut in
Hildburghausen

bergplateau herum. Die nächste Scheibe ist topografisch angelegt und zeigt in einer Art 3D-Ansicht den Feldberggipfel mit Turn- und Festplatz, Baumanpflanzungen und Wegezeichnungen. Weiter außen sind Hügel und Ortssilhouetten der näheren Umgebung zu sehen. Darauf folgen fernere Höhenzüge, wie Schwarzwald oder Westerwald bis hin zu den Vogesen. Auf dem letzten Kreis der Karte, der nicht mehr durch eine äußere Linie begrenzt wird, sind detailliert weiter entfernte Städte, Orte und Berge aufgeführt, darunter Amsterdam, Wien und Mailand.

„Der Feldberg als der Nabel der Welt“ – dieser Slogan könnte auch heute noch als eine schöne Tourismus-Werbung dienen. Zu sehen ist der Stahlstich im Bad Sodener Stadtmuseum während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wer will was dazuverdienen?

Für unser Erdbeerfeld bei Sulzbach
suchen wir freundliches Verkaufspersonal
für Juni/Juli.

– flexible Arbeitszeiten –

Kurzbewerbung an
jobs@bauer-wuerfl.de
oder telefonisch unter 06051-927118

Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Die TSG Altenhain bietet Jumping-Fitness jetzt auch in der Variante „Slow“ an

Altenhain (bs) – Das beliebte Angebot Jumping-Fitness der TSG Altenhain, das auf einem speziell dafür entwickelten sechseckigen Mini-Trampolin mit Stange und Griff stattfindet, wird in einer neuen Variante angeboten: Jumping-Fitness Slow – für alle, die es etwas ruhiger angehen lassen wollen. Ins Schwitzen kommt allerdings jeder.

Jumping-Fitness Slow startet am Freitag 21. April, von 18 bis 18.45 Uhr. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Um Anmeldung bei der Übungsleiterin wird gebeten. Weitere Infos unter www.tsg-altenhain.de oder bei Übungsleiterin Angelina Pfeiffer, Tel. 0171 1718878, E-Mail angelina.pfeiffer2000@live.de.

Schwieriges Verhältnis zwischen Wildtieren und Hunde – Wohlergehen ist beiden geschuldet

Kronberg/Bad Soden (hmz) – Nach Schätzungen des Verbands für das Deutsche Hundewesen (VDH) leben derzeit etwa zehn Millionen Hunde im Land. Deutschland zählt insgesamt circa 83 Millionen Einwohner, theoretisch besitzt also jeder achte Deutsche einen Hund. Um den beliebten Vierbeinern eine gesunde Entwicklung und artgerechte Haltung zu ermöglichen, brauchen sie viel Auslauf, bevorzugt in der freien Natur. Das heißt in Wäldern, auf Wiesen, Wegen und in Parkanlagen – eigentlich überall dort, wo es aus Sicht der Hundehalterinnen und Hundehalter für ihren Hund das Beste ist. Da ist das Konfliktpotenzial offenkundig: Während die Land- und Forstwirte auf den Flächen vornehmlich ihrem Beruf nachgehen und mit dem Wald- und Feldbau sowie der Weidenutzung ihr Einkommen verdienen, dient die Natur anderen für die reine Erholung aber auch für intensive Freizeitnutzung.

Hier haben Hunde im gesellschaftlichen Miteinander vielfach eine große Bedeutung und sie sind eine Herzensangelegenheit. Kaum jemand, der das nicht versteht. Aber eine große Verständnislosigkeit besteht immer dann, wenn Hundehalter nur das Wohlergehen ihres eigenen Hundes im Blick haben, nicht jedoch das der vielen Wildtiere, die ebenso auf Schutz angewiesen sind und genau dort leben, wo Hunde ihre natürlichen Instinkte ausleben wollen und alles aufspüren, was ihnen vor die Nase kommt. Jagdpächter Christof Rohländer, der selbst drei Hunde hat, die ihn auf seinen Rundgängen begleiten, schildert die Zusammenhänge, die eigentlich auf der Hand liegen und auf den Schildern entlang der Wege dokumentiert sind: „Vor allem jetzt im Mai ziehen Wildtiere ihre Jungen auf, in der sogenannten Brut- und Setzzeit. Feldhasen zum Beispiel legen ihre Jungtiere sogar oft nah am Wiesenrand ab. Ein freilaufender Hund kann ein Häselin so erschrecken, dass es schon daran stirbt. Außerdem hinterlässt er unweigerlich seine Duftspur.“ Das habe dramatische Folgen, auch für Rehkitze. „Es reicht aus, dass der Hund zum Rehkitz läuft und so die Witterung eines Beutegreifers zurücklässt. Denn für die Rehgeiß ist der Hund nichts anderes als ein Beutegreifer. Dann verstößt sie das Rehkitz und es verhungert jämmerlich. Da genügt schon ein kurzer Kontakt vom Hund zum Kitz“, so Rohländer weiter. Dabei ginge es jedoch nicht nur um den Kontakt durch Geruchskontamination zwischen Hund und Wild, sondern, „und das ist das Hauptproblem, dass die Hunde die wenigen Einstände des Wildes aufsuchen und diese zur Flucht zwingen, was oft in Wildunfällen endet.“



Die beiden Rehkitze wurden von der Rehgeiß nicht mehr angenommen und sind verhungert.

Fotos: privat

Rehkitze oder junge Hasen ducken sich meistens auch nur tief ins Gras und flüchten nicht. Die Hundebesitzer merken also oft gar nicht, ob ihr Hund in der Wiese oder im Wald einem Wildtier begegnet ist. „Selbst der bravste Familienhund kann außerdem in Versuchung geraten, doch ein Wildtier zu hetzen oder sogar zubeißen.“ Bei manchen Hunderassen sei der Hetztrieb zwar durch die Zucht weniger ausgeprägt. Aber wenn aus kurzer Entfernung ein Tier vor einem Hund wegflüchtet, dann sei die Reizüberflutung da und der Instinkt führe dazu, dass der Hund dem Wild nachlaufe. Das Wild flüchte dann panisch, und das gehe in vielen Fällen tödlich aus. „Oft sind Totgeburten die Folge, wenn Wild während der Trächtigkeit gehetzt wird. Regelmäßig finde ich ein verletztes oder totes Tier. Das ist schon bedrückend, weil es nicht sein müsste“, so Rohländer, der eine umfassende Fotodokumentation hat, die fassungslos macht. Mindestens genauso wie die Aussage einer jungen Frau, die Rohländer angesprochen hat, die aber keine Anstalten machte, ihren Hund zurückzupfeifen. „Ich weiß, sie haben ja recht, aber mein Hund muss sich bewegen.“ Die Einhaltung von ein paar wenigen Regeln könnte das Tierleid bereits verhindern, ohne den Bewegungsdrang von Hunden zu sehr einzuschränken: „Hunde müssten an der Leine geführt werden, wenigstens während dieser sehr kritischen Monate von April bis Ende Juli.“ Anfang Mai surren wieder die



Die Kilb Vetter Entsorgung GmbH mit Hauptsitz in der Metropolregion Rhein-Main in Kelkheim ist ein familiengeführtes mittelständiges Entsorgungsunternehmen und bildet den Mittelpunkt der Gesamtunternehmung. Mit 300 Mitarbeitenden an den Standorten Kelkheim, Bad Nauheim, Maintal und Bingen mit verschiedenen Dienstleistungsschwerpunkten sind wir stark auf Expansionskurs. Der Schwerpunkt unseres Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Entsorgung für Industrie, Gewerbe und Bau, Herstellung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen.

Für unseren Standort in Kelkheim suchen wir in Vollzeit:

- Beifahrer/Lader (w/m/d)
- Berufskraftfahrer (w/m/d)
- Hofmitarbeiter/Sortierer (w/m/d)
- Landmaschinenmechaniker/
Baumaschinenschlosser (w/m/d)
- Maschinisten/Baugeräteführer (w/m/d)
- Vertriebsmitarbeiter im Außendienst (w/m/d)
- Controller (w/m/d)
- Personalreferent/HR Business Partner (w/m/d)

Wir haben Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter Angabe Deines frühestmöglichen Eintrittstermins, die Du uns bitte per E-Mail an bewerbung@kv-entsorgung.de zukommen lässt. Bitte fasse sämtliche Unterlagen in einer Datei zusammen (Format PDF). Bewerbungen in Papierform werden nach dem Bewerbungsprozess vernichtet und nicht zurückgesendet.

Alle aktuellen Stellenausschreibungen findest Du auf unserer Homepage unter www.kv-entsorgung.de/jobs.

Kilb Vetter Entsorgung GmbH
Zeilsheimer Weg 4
65779 Kelkheim (Taunus)
www.kv-entsorgung.de

Drohnen über Felder und Wiesen, um abgelegte Kitz aufzuspüren und sie rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. „Während meiner Rundgänge versuche ich, Hundehalter zu informieren. Ihre Reaktion reicht vom Auslachen über Beschimpfungen bis hin zu Bedrohungen.“

In der Nachbarstadt Eschborn gibt es einen Leinenzwang, nicht so in Kronberg. Die Folge: „Sie kommen mit ihren Hunden in unser Gebiet und verschärfen unser ohnehin schon großes Problem.“ Ab und an „gibt es absurde Vorschläge wie Zäune ziehen oder im schlimmsten Fall die Polizei zu rufen“, so Rohländer, der es gerne sehen würde, wenn das Ordnungsamt ab und an Kontrollfahrten vor allem im Bereich B 455, Hofgut Hohenwald und der Jäger- und Försterwiese, durchführen würde. Im Stadtgebiet, vor allem im Viktoriapark, finden Kontrollen statt, aber eigentlich ist es gerade da aufgrund der Hundedichte kaum vorstellbar, dass sich Wildtiere hier ihre Brut- oder Setzplätze suchen.

In der letzten Zeit werden dank der intensiven Hegemaßnahmen vermehrt Rehe in der Gemarkung gesichtet, und darauf ist er stolz. „Wir tun alles dafür, um die Tiere hier unten zu halten, weil rund um den Altkönig großflächig aufgeforstet wird. Die Setzlinge sind ein Leckerbissen für die Rehe, und das Rotwild schält die Bäume. Das würde den Wald zusätzlich schädigen.“ Eigentlich sind das Miteinander und der Umgang gesetzlich klar geregelt: Im Prinzip herrscht ein „Betretungsrecht“, das sich so liest: „Was das Betretungsrecht angeht, stellt § 59 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) den allgemeinen Grundsatz auf, dass das Betreten der freien Landschaft auf Straßen und Wegen sowie auf ungenutzten Flächen zum Zwecke der Erholung allen gestattet ist.“ Dann kommt das Kleingedruckte, das klare Einschränkungen vorsieht. „Verboten ist es nach § 23 Abs. 8 Hessisches Jagdgesetz (HJagdG), Hunde und Katzen unbeaufsichtigt in einem Jagdbezirk laufen zu lassen. Auch das unbefugte Beunruhigen von Wild ist verboten (§ 19a Bundesjagdgesetz). Sofern Wild durch Hunde oder Katzen gejagt und gegebenenfalls sogar getötet wird, wird sich der Halter beziehungsweise der Hundehalter dem Vorwurf der strafbewehrten Tierquälerei (§ 17 Tierschutzgesetz) ausgesetzt sehen.“ Auch freilaufende Hunde, die ihre Notdurft auf Wiesen und Äckern verrichten, könnten vom Eigentümer beziehungsweise nutzungsberechtigten Landwirt untersagt werden. Immerhin sind es zum großen Teil Futterwiesen, und Hundekot kann so in den Nahrungskreislauf gelangen.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Schwalbach
Gepflegtes Haus mit schönem Garten, großer Wohn-/Essbereich, Sonnenterrasse, 121 m² Wfl., 261 m² Grundstück für nur **598.000,- € inklusive Garage**.
Bj. 1980, Endenergieverbrauch 158,1, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach
Schön angelegter, großer Garten, 118 m² gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage für nur **555.000,- €**
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen

360°

Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

IMMOBILIEN-INFO

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

!

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

HORN
IMMOBILIEN GMBH

„WIR ÖFFNEN DIE TÜREN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE!“

Sonja Horn

· Beratung · Verkauf
· Vermietung · Wertermittlung

Brunnenstraße 6
65812 Bad Soden
+49 6195 677570
info@immo-horn.com
www.immo-horn.com

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen Erfolg!**

Vorstand der TSG Altenhain bestätigt – mehr Mitglieder

Altenhain (bs) – Bei der Mitgliederversammlung der TSG Altenhain wurden Bernd G. Krause als erster Vorsitzender, Alexandra Teubner als zweite Vorsitzende und Sybille Montigny als Kassenwartin wiedergewählt. Als neuer Schriftführer wurde Florian Krause gewählt, Alice Laporte wurde als neues Mitglied in den Vorstand in die Funktion der Pressewartin gewählt. Höhepunkt der knapp zweistündigen Versammlung war die Ehrung von langjährigen Mitgliedern des Vereins. Der Vorstand konnte dabei insgesamt 13 Mitglieder aufgrund 25-jähriger Mitgliedschaft ehren. Michael Schuster wurde aufgrund 50-jähriger Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Die Zahl der Mitglieder der TSG Altenhain ist im Jahr 2022 auf nunmehr 841 angewachsen.

Laufftreff für Anfänger und Fortgeschrittene startet

Altenhain (bs) – Der Laufftreff der TSG Altenhain startet jetzt wieder durch. Fernziel ist die Teilnahme am legendären 10-km-Wuzzelauf am 10. September. Der Laufftreff eignet sich für alle, die bisher noch keine größeren Lauferfahrungen gesammelt haben. Fortgeschrittene sind genauso willkommen. Zusätzlich gibt es eine langsame Anfängergruppe, die zunächst Gehpausen einlegt und kontinuierlich über Wochen die Laufabschnitte bis zum Durchlaufen verlängert. Kickoff ist Dienstag, 18. April, um 19 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz Kahlbachhalle. Von da an wird dienstags und donnerstags um 19 Uhr sowie sonntags um 10 Uhr trainiert. Eine Schnupperphase von rund drei Wochen ist möglich, anschließend ist die TSG-Vereinsmitgliedschaft erforderlich.

Ausdrucksstarke Tänze auf der Bühne

Neuenhain (bs) – Die drei Turniergruppen der Tanzsportabteilung der TSG Neuenhain haben sich an der 35. Hessenmeisterschaft im Garde- und Schautanzsport beteiligt, die von der JSK Rodgau ausgerichtet wurde. Dabei präsentierte die Schülergruppe „Dancing Lights“, trainiert von Janette Loch und Sarah Lanz, ihren Tanz „Unser Traum“ und erreichte gegen ein starkes Teilnehmerfeld in der Kategorie Schautanz Charakter einen fünften Platz. Die Hauptklasse „Dance Revelation“, die mit vier Tänzerinnen und einem Tänzer zum ersten Mal in der Kategorie Schautanz Smallgroup auf die Bühne ging, erreichte mit ihrem Tanz „Mad World“ Platz drei, wobei die Gruppe den Vizemeistertitel nur ganz knapp verfehlte. Die Jugendgruppe „Dance Harmony“, trainiert von Tina Strauch und Paula Albrecht, schaffte gegen starke Konkurrenz einen guten vierten Platz mit ihrem Charaktertanz „Band der Freundschaft“. Ende April geht es für alle Gruppen zur Deutschen Meisterschaft nach Ingolstadt.



Die Gruppe „Dance Revelation“ mit ihrer Trainerin Carolin Pfitzner (re.)

Foto: Paula Albrecht/TSG Neuenhain

Bei Neuenhainer Tanzgala zu sehen

Die ausdrucksstarken Tänze sind am 13. Mai ab 18 Uhr live bei der Neuenhainer Tanzgala auf der Bühne in der Bad Sodener Hasselgrundhalle zu erleben. Die Tickets kosten 15

Euro und können entweder per E-Mail unter tickets@tanz-neuenhain.de oder unter www.tanz-neuenhain.de/tanzgala reserviert werden.

Der Zitronenfalter – Naturbetrachtungen von Klaus Schurian

Main-Taunus (bs) – Bereits im zeitigen Frühjahr, manchmal schon im Februar, sieht man den Zitronenfalter bei uns fliegen. Man wundert sich, woher er seine Nahrung in dieser Zeit nimmt. Aber er findet die ersten Frühblüher wie Gänseblümchen, Lerchensporn, Seidelbast, Krokusse und viele andere. Sonst könnte er nicht überleben. Die Luft muss nur eine Temperatur von etwa 10 bis 15 Grad haben, dann erwacht er aus der Winterstarre. Das ist ein Zustand zwischen Leben und Tod. Dabei wird nur minimal Energie verbraucht, und die Tiere sind absolut bewegungsunfähig. Dies wird dadurch erreicht, dass die Tiere im Herbst ihre Körperflüssigkeit (Blutflüssigkeit) mittels „Frostschutzmitteln“ (unter anderem Glycerin) weitgehend von Wasser befreien und so Temperaturen bis zu -20 Grad Celsius überstehen können.



Das Ei

Andere Überwinterer wie Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs, Admiral und andere suchen sich einen etwas geschützten Ort, wie unsere Dachböden, Gartenhütten oder Garagen, um die kalte Jahreszeit unbeschadet zu überstehen. In den vergangenen warmen Tagen sind die Zitronenfalter bereits mehrfach gesichtet worden. Kommt die Sonne heraus, starten sie – es sind immer zuerst die Männchen –, um den Biotop zu erkunden. Treffen sie dabei auf ein Weibchen, paaren sich die Falter. Danach beginnt der Falter mit der Eiablage.



Die Paarung des Zitronenfalters

Sie sind in diesem Zustand sozusagen tiefgefroren. Im Internet heißt es dazu über den Zitronenfalter: „Die Tiere überwintern als einzige mitteleuropäische Schmetterlingsart ohne Schutz als Falter frei in der Vegetation“ (Quelle: Zitronenfalter – Wikipedia).



Die Raupe

Die Eier werden an die Triebspitzen von Faulbaum oder Kreuzdorn gelegt. Nach dem Schlupf fressen die Raupen die ersten saftigen Blättchen. Sie sind durch ihre grüne Far-



Nahrungsaufnahme

be auf den Blättern so gut geschützt, dass sie von Fressfeinden kaum entdeckt werden. Einige Wochen danach ist die Raupe erwachsen und die Verpuppung erfolgt an einem Ästchen oder am Blatt. Die Puppe ähnelt einem Dorn und ist daher vor allem auf dem Kreuzdorn gut geschützt.

Was uns als Zitronenfalter begegnet, sind für Laien fast immer die Männchen. Nur sie haben die zitronengelbe Farbe, während die Weibchen fast weiß sind und daher auch oft mit dem Großen Kohlweißling verwechselt werden.

Im Sommer scheinen die Falter lila-rote Blüten – wie beispielsweise Karthäusernelke, Disteln oder Schmetterlingsflieder – besonders zu mögen, denn dort findet man sie meistens bei der Nahrungsaufnahme. Sie besitzen

einen relativ langen Saugrüssel, mit dem sie tief in den Blütenkelch eintauchen, um den süßen Nektar aufzunehmen.

Der Schmetterling ist bei uns nicht häufig, obwohl die Weibchen über 200 Eier legen können. Die Futterpflanze der Raupen, der Kreuzdorn, wächst in unserer Region gar nicht, und der Faulbaum kommt auch nicht überall vor. In Regionen, wo der Faulbaum häufig vorkommt, ist der Zitronenfalter öfter zu sehen. Im Gegensatz zum Distelfalter, der im Mai 2019 zu Millionen aus dem südlichen Europa bei uns eingeflogen ist.

Aktuell sind bei uns die Zitronenfalter der Frühlingsgeneration unterwegs. Die relativ großen gelben Männchen fallen sofort auf, während die unscheinbar weiß gefärbten Weibchen, wie bereits erwähnt, oft gar nicht als Zitronenfalter erkannt werden. Die nachfolgende Faltergeneration geht im August in eine sogenannte Sommerdiapause. So überstehen sie unbeschadet die Sommerhitze und müssen auch während dieser Zeit keine Nahrung aufnehmen. Im Frühherbst werden sie wieder munter und nehmen Nektar auf, um anschließend gut gerüstet ihren Stoffwechsel herunterzufahren und im Freien zu überwintern.

Leider wird auch diese Schmetterlingsart bei uns immer seltener. Der Klimawandel macht sicher auch ihnen zu schaffen.

Wir können aber doch etwas für den Fortbestand des schönen Falters tun, indem wir in den Gärten möglichst an mehreren Stellen einen Schmetterlingsstrauch anpflanzen. Den mögen nicht nur die Zitronenfalter, sondern sehr viele weitere Schmetterlinge wie Schwalbenschwanz, Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs, Admiral, Distelfalter, Kaisermantel, Großer und Kleiner Kohlweißling und viele weitere Insekten.

Schwimmkurse für Klein und Groß
Baby- und Kleinkindschwimmen
Aquafitness auch für Senioren und Schwangere
Königstein • Kronberg • Rosbach-Rodheim

www.fisch.team info@fisch.team





Auch kleine Anzeigen
bringen oft
großen
Erfolg!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Fenster und Türen

Abgestorbene Fichten müssen gefällt werden



Baumfällarbeiten Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Die Trockenheit der vergangenen Jahre und der damit einhergegangene Borkenkäferbefall haben dazu geführt, dass 21 Fichten im Bereich des Spielplatzes Fuchshohl und des Wasserhochbehälters Hubertushöhe abgestorben sind und in dieser Woche gefällt werden müssen. Die Sicherheit von Spaziergängern und Nutzern des Spielplatzes kann durch das morsche Holz nicht mehr gewährleistet werden.

Maßnahme abgestimmt

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Taunus-Kreises wurden die Bäume im Vorfeld artenschutzrechtlich begutachtet und die Maßnahme abgestimmt.

Wildunfälle – Rat der Polizei

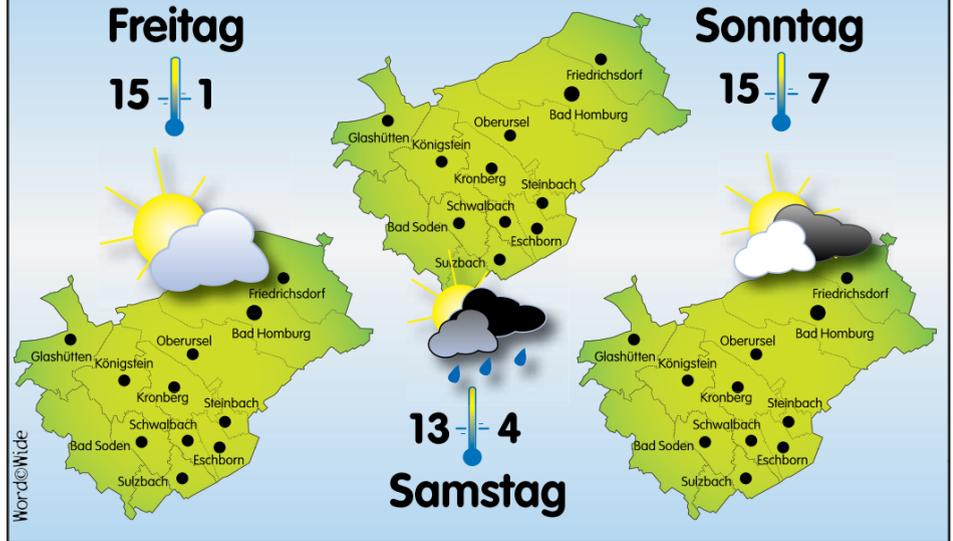
Hessen/Main-Taunus (bs) – Nach mehreren Wildunfällen in der Region rät die Polizei Westhessen zu umsichtiger Fahrweise, insbesondere in ländlichen Gebieten und in den Morgenstunden, bei Dämmerung und nachts: „Wenn Sie Wild am Fahrhahnrand sehen, sollten Sie abblenden, abbremsen, hupen und gegebenenfalls anhalten. Fahren Sie, wenn die Tiere sich entfernen, zunächst mit Schrittgeschwindigkeit weiter. Beobachten Sie dabei den Fahrhahnrand - einem Wildtier folgen oftmals noch weitere. Weichen Sie bei plötzlichem Wildwechsel oder einer unvermeidbaren Kollision nicht in den Gegenverkehr aus - bremsen Sie ab und halten Sie Ihre Fahrspur. Sollte es zu einem Zusammenstoß gekommen sein, versuchen Sie nicht, einem verletzten Tier zu helfen, es zu berühren oder gar mitzunehmen. Informieren Sie umgehend die Polizei.“

Vogel mit besonderem Ruf – ist der Kuckuck schon da?

Hessen (bs) – Mit wärmeren Tagen ist der Frühling in Hessen eingezogen. Deshalb ist bald auch wieder ein bekannter und beliebter Frühlingsvogel mit seinem unverwechselbaren Ruf zu hören: der Kuckuck. „Um mehr darüber zu erfahren, wie sich der Langstreckenzieher dem Klimawandel anpasst, bitten wir alle Naturfreundinnen und Naturfreunde, die ersten Kuckuckrufe zu melden“, sagt Gerhard Eppler, Landesvorsitzender des Naturschutzbundes (NABU) Hessen.

Auf Wirtsvögel angewiesen

Viele Frühlingsvögel treffen aufgrund der Klimaerwärmung immer zeitiger ein. So sind die Weißstörche bereits seit mehreren Wochen am Brüten. Beim Kuckuck, der als Langstreckenzieher in Afrika überwintert, wird bislang angenommen, dass er seine Ankunftszeit noch nicht an den Klimawandel angepasst hat. Sein unverwechselbarer Ruf ist meist erst im Laufe des Aprils bei uns zu hören. Viele Wirtsvögel des Kuckucks wie Rotkehlchen, Hausrotschwanz, Zaunkönig,



Junger Kuckuck

Foto: NABU/Schäfferling/naturgucker.de

Bachstelze und Teichrohrsänger beginnen jedoch immer früher mit ihrer Brut. Wenn der Kuckuck hier eintrifft, sind die ersten Eier oft schon gelegt. „Für die Kuckuckweibchen wird es schwieriger, ihre Eier erfolgreich den zukünftigen ‚Zielertern‘ unterzuschleichen“, erläutert Eppler. Sie sind auf Wirte angewiesen, die ganz am Anfang ihrer Brut stehen,

damit der junge Kuckuck möglichst als Erster schlüpft und noch die Eier oder Jungvögel seiner Zieheltern über den Nestrand schieben kann.

Der Lebensraumverlust durch immer strukturärmere Landschaften ist nicht das einzige Problem des Kuckucks. Um sich erfolgreich fortzupflanzen, ist es für den Vogel wichtig, sich genau auf das Brutgeschehen seiner Wirtsvögel abzustimmen. Dieses sensible Gefüge kann durch die Klimaerwärmung gestört werden.

Bei der letztjährigen Melde-Aktion rief der erste Kuckuck in Hessen am 3. März in Bad Orb im Spessart. Im April wurden rund 190 rufende Vögel gemeldet und im Mai etwa 350. Die Auswertung der Kuckuckrufe der letzten Jahre hat gezeigt, dass es dem Kuckuck grundsätzlich möglich ist, sich an den Klimawandel anzupassen. Erfreulich ist, dass der Kuckuck nach wie vor in ganz Hessen verbreitet ist.

Meldungen können auf der Webseite www.kuckuck-hessen.de abgegeben werden.

Bauen & Wohnen



Von wegen oberflächlich – Glattvlies tapeten ermöglichen ebenmäßige und zugleich unempfindliche Wände

(epr) Egal ob Neu- oder Bestandsbau, Haus oder Wohnung, Mietobjekt oder Eigenheim: Beim Einzug erstrahlen die neuen vier Wände buchstäblich in frischem, unversehrtem Glanz. Allerdings ist auch bekannt, dass sich mit der Zeit die ein oder andere „Gebrauchsspur“ nicht vermeiden lässt. Meist sind es die „nackten“ verputzten Wandflächen, die Rissen, Abrieb oder Macken eine Bühne bereiten – und die intakte Optik ist dahin. Doch deshalb von Beginn an auf den gewünschten glatten Look verzichten? Keineswegs! Glattvlies-Tapeten stellen eine prima Alternative zu Putz dar. Beispielsweise hilft Erfurt-Variolvies dabei, sowohl den Look einheitlicher Oberflächen zu kreieren als auch die Wand vor Beeinträchtigungen zu schützen. Denn die stoßfesten Tapeten sind schlichtweg unempfindlicher und robuster als Putz. Sie verzeihen nicht nur kurze Unacht-

samkeiten mit Staubsauger, Tischkante oder Spielzeugauto. Auch kleine Risse, die in Neubauten oder bei frisch aufgelegten Wänden entstehen können, fallen nicht ins Gewicht, da sie vom rissüberbrückenden Vlies kaschiert werden. Darüber hinaus gelangt Variolvies unkompliziert auf die Fläche: lediglich Wände einkleistern und abgemessene Tapetenbahn andrücken. Nach kurzer Trocknung reicht dann i. d. R. ein Farbauftrag und die homogen gestaltete Wand trägt das gewünschte Farbleid. Soll später eine neue Optik her: Einfach überstreichen oder die Tapete ganz leicht wieder entfernen. Im Gegensatz dazu gestaltet sich das Erneuern von Putz aufgrund diverser nötiger Spachtel- und Schleifvorgänge deutlich aufwendiger und verursacht obendrein mehr Dreck. Übrigens: Erfurt bietet sein strapazierfähiges Glattvlies in verschiedenen

Ausführungen an. So gibt's für jede Begebenheit den passenden Wandbelag – von der klimaneutralen über die superweiße oder stark deckende bis hin zur fein strukturierten Variante. Alle Infos und viel Inspiration zum Thema „Glatte Wand“ warten unter www.erfurt.com.



Harmonie an der Wand: Mit einem Glattvlies von Erfurt überzeugen die großen Flächen lange Zeit durch ein makelloses Erscheinungsbild.

(Foto: epr/Erfurt Tapeten)

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Gartengestaltung
Celiker GmbH
Tel.: 0174 3204279
Mahmutce@hotmail.de

DIE HAUSTÜR IST DIE VISITENKARTE IHRES HAUSES.

Wir helfen Ihnen, die perfekte Tür für Ihr Zuhause zu finden.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN • KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim • Nikolausstr. 8
Tel. 069 / 3420 15 • www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Uns bleibt nichts verborgen!
Bad Sodener Woche

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach • Friedrich-Stoltze-Str. 4a • Tel. 06196/81310